

Neuenkirchen  
Landesmittel für  
Kunstverein? Seite 2

Soltau  
Verein Teestube erhält  
große Summe Seite 3

Schneverdingen  
Frauenchor löst sich  
Ende 2018 auf Seite 4

Soltau  
Kann-Kinder  
jetzt anmelden Seite 4

Verlagssonderveröffentlichung  
Hilfe und Beratung  
in Steuerfragen Seite 6

Bad Fallingbostal  
AfD wählt  
Kreisvorstand Seite 7

Sport  
Handball-Damen:  
Heimspiel für HSG Seite 8

Sport  
Hallenkreismeistertitel  
für U14 der JSG Seite 8

„Wunder-Bar“

BISPINGEN. Mit dem neuen Jahr beginnen in der Kirchengemeinde Bispingen wieder die „WunderBar“-Abende. Die ersten zwei in 2018 starten am 26. Januar und am 23. Februar jeweils um 20 Uhr im Bispinger Gemeindehaus, Kirchweg 6. Auf dem Programm steht eine Stunde voll mit Musik und Impulsen. Initiatoren betonen, daß es Zeit gibt, um nach einer anstrengenden Woche am Freitagabend zur Ruhe zu kommen, „aufzutanken“ und „gemeinsam im Glauben zu wachsen.“ Auch in diesem Jahr hat das Musikteam dafür wieder Lobpreislieder vorbereitet, ergänzt von kurzen biblischen Impulsen zu alltagsrelevanten Themen.

Anmelden bis 4. Februar

Weitere Aussteller gesucht für dritte „Work & Life“-Messe

HEIDEKREIS. Ausbildung, Wirtschaft und Beruf im Heidekreis sind die Themen der „Work & Life“-Messe, deren dritte Auflage vom 13. bis 15. September wieder etliche Besucher in die Heidmarkhalle Bad Fallingbostal locken soll. Aussteller können sich für die Messe bis zum 4. Februar anmelden: Denn hierbei haben Unternehmen die Möglichkeit, sich bei bis zu 4.000 Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden und Fachkräften zu präsentieren.



„Work & Life“ heißt die Messe, bei der sich alles rund um Ausbildung, Wirtschaft und Beruf im Heidekreis dreht.

Die Veranstaltung soll neben Berufsinformationen für Schüler und Berufseinsteiger für den Heidekreis als vielfältige, attraktive Region zum Leben und Arbeiten werben: „Das direkte Gespräch mit angehenden Fachkräften ist wichtig, um zu zeigen, daß man im Heidekreis gut leben und arbeiten kann“, erklärt Landrat Manfred Ostermann. Die Unternehmen im Heidekreis bieten vielfältigste berufliche Perspektiven: „Und das ist vielen gar nicht bewußt“, ergänzt Andrea Galonska, Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung des Heidekreises.

Der Messedonnerstag von 8.30 bis 14.30 Uhr und der Messefreitag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr sind für die Schul-

besuche vorgesehen. Der Messesamstag von 10 Uhr bis 14 Uhr dient für intensivere Gespräche und ist frei für alle Interessierten. „Wir wissen, daß drei Tage Messe gerade für kleine Unternehmen eine Herausforderung sind“, betont Galonska. Eine Lösung bieten Stanzzusammenschlüsse. Bereits 2016 wurde das Konzept erstmalig von Handwerksinnungen und Kommunen umgesetzt. Daß es im Zuge des Fachkräftemangels sinnvoll sein kann sich gemeinsam zu positionieren, erkannten auch

andere Unternehmen aus dem Heidekreis: 2017 schlossen sich weitere Wirtschaftsakteure zu Gemeinschaftsständen zusammen. Informationen rund um die Messe und das Anmeldeformular sind im Internet unter [www.heidekreis.de/workandlife](http://www.heidekreis.de/workandlife) zu finden. Für Auskünfte stehen das Organisationsteam der Fachgruppe Kreisentwicklung und Wirtschaft des Heidekreises unter der E-Mail [a.galonska@heidekreis.de](mailto:a.galonska@heidekreis.de) oder telefonisch unter (05191) 970-616 zur Verfügung.

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 24. Januar 2018  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Nr. 7/39. Jahrgang  
[anzeigen@heide-kurier.de](mailto:anzeigen@heide-kurier.de)

Telefon 05191 9832-0  
[redaktion@heide-kurier.de](mailto:redaktion@heide-kurier.de)

Graffiti-Sprayer gesucht

SCHNEVERDINGEN. Unbekannte Täter besprühten vermutlich in der Nacht zu Montag diverse Hauswände, Grundstücksmauern, Fahrzeuge, Stromkästen, Zigarettenautomaten, Werbeschilder und Laternenmasten im Schneverdingen Stadtgebiet. Der Polizei liegen mittlerweile knapp 25 Strafanzeigen vor. Die Täter benutzten für die Sachbeschädigungen offenbar Spraydosen

mit den Farben rot, pink, schwarz und blau. Sie waren unter anderem in den Straßen Heidkampsweg, Am Bahndamm, Moorweg, Königsberger Straße, Oststraße, Bahnhofstraße, Neue Straße, Verdener Straße und Alt-Benninghöfener Weg unterwegs. Die Ermittler der Polizei Schneverdingen bitten um Hinweise zu den Tätern unter der Telefonnummer (05193) 986850.

„Auf den Kosten werde ich wohl sitzen bleiben“

Nach Notfallbehandlung in Druckkammer bleibt Zahlung aus

„Krimi op platt“

Renate Folkers liest aus „Keen Utweg“

BISPINGEN. Renate Folkers ist am 13. Februar um 19 Uhr zu einer Plattdeutschlesung in Bispingen bei „Ralf Schumachers Kart & Bowl“ zu Gast. Dort sowie bei „Dodt - Buch und Papier“ und in der Kreissparkasse in Bispingen gibt es Karten ab sofort im Vorverkauf. Die KSK unterstützt die plattdeutschen Lesungen in Bispingen übrigens seit vielen Jahren.



Renate Folkers.

Die Autorin hat mehr als fünfzig Jahre in Husum in Nordfriesland gelebt. Nach zwei Kriminalromane in hochdeutscher Sprache erschien im September ihr plattdeutsches Debüt „Keen Utweg“. Vor zwei Jahren hat Folkers ihren Lebensmittelpunkt nach Hannover verlegt: „Meine Wurzeln sind und bleiben in Nordfriesland“, so die Autorin. Aber nicht nur der Landstrich gefalle ihr, sondern auch die Mentalität der Menschen und der lebenswerte Charme der plattdeutschen Sprache: „Sie hat so etwas Genügsames, Argloses. Für meinen Geschmack ist sie nicht geeignet, blutrünstiges Abschlichten oder Schlimmeres detailliert zu beschreiben“, meint Folkers. Das macht die Geschichte um die Protagonisten in ihrem Roman aber nicht weniger dramatisch und spannend. Es wird gestorben, gelogen, betrogen, gehofft,

gebanzt und verzweifelt um Werte gekämpft. In „Keen Utweg - Krimi op platt“ gerät der sonst so bodenständige Landwirt Hanno Hartmann in eine Situation, der er nicht gewachsen ist. Ereignisse, die sich wie eine Schlinge um seinen Hals legen, treiben ihn in die Enge. Seine Frau Hilke weiß von alledem nichts, doch das veränderte Verhalten ihres Mannes bleibt ihr nicht verborgen. Intuitiv gelingt es ihr, ihren Mann aus der Reserve zu locken. Am Silvesterabend macht Hanno reinen Tisch...

SOLTAU (mwi). Auf den Behandlungskosten wird Dr. Manfred-Peter Müller-Kortkamp wohl sitzen bleiben - „es sei denn, ich würde versuchen, sie einzuklagen“, meint der Soltauer HNO-Facharzt. Daß die AOK Niedersachsen die Kosten für die Notfallversorgung von Patienten mit einer Kohlenmonoxydvergiftung in Müller-Kortkamps Druckkammer nicht tragen will, ist jedoch nur ein Aspekt, der den Mediziner umtreibt. Ihm stelle sich damit auch die Frage, wie er künftig in einem solchen Notfall handeln solle: „Soll ich dann AOK-Patienten ablehnen?“ Rückendeckung für sein Anliegen, so der Facharzt, habe er auch aus Hannover nicht bekommen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf einen Briefwechsel nicht nur mit der AOK, sondern aktuell auch mit dem niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung: Auch dort hält man das Vorgehen der AOK Niedersachsen „aus Sicht als Rechtsaufsicht“ für „nachvollziehbar und rechtlich vertretbar.“



Dr. Manfred-Peter Müller-Kortkamp vor der Druckkammer seiner Soltauer Praxis.

Foto: mwi

Müller-Kortkamp betreibt in seiner Soltauer Praxis eine Druckkammer. Unter anderem bietet sie auch eine Behandlungsmöglichkeit für Patienten mit einer Kohlenmonoxydvergiftung (Formel: CO), indem sie die Betroffenen unter Überdruck mit reinem Sauerstoff versorgt (hyperbare Sauerstofftherapie). Es ist gar nicht so selten, daß der Facharzt hier um Hilfe gebeten wird. So geschehen auch im Dezember 2015, als bei sechs Mitgliedern einer Familie aus Lehrte eine CO-Vergiftung diagnostiziert worden war. An jenem Sonntagabend hatten „die Notärzte, die ihre Patienten leitliniengerecht behandelt haben, nach einem Anruf bei uns entschieden, diese Patienten nach Soltau zu fahren, damit wir sie in der Druckkammer behandeln“, erinnert sich Müller-Kortkamp. All das lief erfolgreich, der Familie ging es bald wieder gut.

Die Kosten dafür wurden allerdings nicht gezahlt. Den Grund, den auch Müller-Kortkamp nennt, das Antwortschreiben aus dem Sozialministerium: Im ambulanten Bereich sei die hyperbare Sauerstofftherapie von der vertragsärztlichen Versorgung ausgeschlossen, die Anerkennung beziehe sich nur auf die stationäre Versorgung. Diese Richtlinie des „Gemeinsamen Bundesausschusses“ zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, „wonach die hyperbare Sauerstoffbehandlung nur im stationären Bereich für wirksam gehalten und damit anerkannt wird, ist schizophoren“, empört sich Müller-Kortkamp. Nach seiner Aussage gebe es in ganz Niedersachsen heute nur noch die Druckkammer in seiner Soltauer Praxis: „Das heißt, Patienten mit einer CO-Vergiftung müssen zur stationären Sauerstofftherapie mit dem Hubschrauber etwa nach Leipzig oder Düsseldorf geflogen werden.“ Dies, so der Mediziner, sei übrigens an jenem Sonntag im Dezember 2015 nicht möglich gewesen: Der Hubschrauber habe wegen widriger Wetterbedingungen nicht starten können. Insofern sei nur die Fahrt nach Soltau geblieben.

Das Sozialministerium in Hannover schreibt zwar weiter, eine Kostenübernahme für die hyperbare Sauerstofftherapie sei gegebenenfalls über die Richtlinie zu neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden möglich. Dazu aber müsse es sich um eine „lebensbedrohliche oder regelmäßig tödliche Erkrankung“ handeln, wobei keine andere vertragsärztliche Behandlungsmethode mehr zur Verfügung stehen dürfe. Laut Ministerium habe die AOK mitgeteilt, bei allen von Müller-Kortkamp gestellten Leistungsanträgen eine Stellungnahme des Medizinischen

Dienstes der Krankenversicherung Niedersachsen (MDKN) eingeholt zu haben. Und der sei zu dem Ergebnis gekommen, daß diese Voraussetzungen für eine Kostenübernahme nicht vorgelegen hätten. Insofern sei das Vorgehen der AOK Niedersachsen nachvollziehbar und rechtlich vertretbar.

Letztlich, so das Ministerium, sei in jedem Einzelfall eine Bewertung des Sachverhaltes vorzunehmen. Ob es gegebenenfalls bei anderen Krankenkassen zu Kostenübernahmen gekommen sei, könne das Ministerium nicht beurteilen. Entscheidend sei eine ausreichende Versorgung der Partienten, und bei den seltenen Fällen habe eine überregionale Versorgung hier in der Vergangenheit gut funktioniert.

Hier, so kritisiert Müller-Kortkamp, würden die Möglichkeiten der einzigen Druckkammer Niedersachsens nicht genutzt: „Es wird offenbar gar kein Wert darauf gelegt, daß wir bei Notfällen einspringen. Statt dessen müssen die Patienten über große Entfernungen kostspielig mit dem Hubschrauber stationär in andere Bundesländer verlegt werden. Das ist eine politische Richtlinie.“ Der Soltauer Facharzt kritisiert, in der jetzigen Regelung spiegele sich die Zweiklassenmedizin, denn unter anderem private Kassen würden die

Behandlung in Soltau zahlen. Hier müsse vom Gesetzgeber nachgearbeitet und Lösungen mit Ärzten und Patienten abgestimmt werden.

Was den speziellen Fall der Lehrter Familie angehe, so Müller-Kortkamp, „haben die Notärzte bei uns angefragt. Hätte ich die Behandlung abgelehnt, wäre das unterlassene Hilfeleistung gewesen. In solchen Fällen sind die Patienten oft nicht mehr ansprechbar, und wenn doch: Hätte ich sie fragen sollen, ob sie bei der AOK versichert sind, um sie dann abzulehnen? Eigentlich müßte in solchen Notfällen das Land in Vorleistung gehen und dann mit den Kassen abrechnen, denn der Arzt hat nicht für Systemfehler geradezustehen.“

Für ihn stelle sich damit künftig die Frage, wie seine Praxis mit diesen Patienten umgehen solle: „Sollen wir sie ablehnen? Ist das eine Aufforderung, uns der unterlassenen Hilfeleistung schuldig zu machen?“, so die zugespitzte Frage des Mediziners. Und weiter: „Es wäre schade, wenn das letzte hyperbare Therapiezentrum in Niedersachsen für die Notfallversorgung wegen bürokratischer Hindernisse nicht nur in Soltau und Niedersachsen ausfiele, denn unsere Druckkammer wird auch bei Notfällen in Hamburg und Bremen in Anspruch genommen.“

Lichterfest Dorfmark



Zu seinem alljährlichen Lichterfest lädt der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark für Samstag, den 3. Februar, ab 17 Uhr in und rund ums Heimathaus Dorfmark ein. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bei dieser Veranstaltung wie immer gesorgt.

Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

**Gemischtes Hack-Fleisch** 100 g **0,65 €**  
70% Rind, 30% Schwein

**Geflügelsalat mit Champignons und Mandarinen** 100 g **1,19 €**

**Heidjer Knacker/Bockwurst** Stück **0,90 €**

**Donnerstag frisch aus dem Ofen: heißer Fleischkäse**

**Dehning** Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

## Landvolk

**BISPINGEN.** Zur Jahreshauptversammlung lädt der Bezirksverband Schneverdingen des Landvolks „Lüneburger Heide“ für Montag, den 5. Februar, um 13.30 Uhr in die Gaststätte „Zum alten Krug“ in Schneverdingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein agrarpolitischer Lagebericht, der Kassenbericht und Wahlen sowie ein Bericht aus der Geschäftsstelle. Außerdem gibt es einen Vortrag von Ines Witthöft aus Klein Amerika zum Thema „Mein Jahr in Kenia - Zwischen Masai, Weltstadt und Landwirtschaft“. Alle Mitglieder und Freunde der Landwirtschaft sowie interessierten Gäste sind willkommen.

## Kulturverein

**SCHNEVERDINGEN.** Zur Jahreshauptversammlung lädt der Kulturverein Schneverdingen für Freitag, den 26. Januar, um 20 Uhr ins Schneverdingener Gasthaus „Löwenbräu“, Am Bahndamm 3, ein. Der Vorstand des Kulturvereins berichtet über die Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr und gibt eine Vorschau auf die in 2018 geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten, so zum Beispiel die kommende Kulturnacht im Juni, das Klassikprogramm im Atelier de Bruycker, das Blues-Festival und viele andere Formate. Außerdem stehen Wahlen auf der Tagesordnung. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

## Geld für Kunstverein?

Kräftige „Finanzspritze“ vom Land möglich



Landtagsabgeordneter Dr. Karl-Ludwig von Danwitz und der parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Fraktion Jens Nacke (MdL) im Gespräch mit Monika Zimmermann vom Kunstverein Springhornhof Neuenkirchen.

## Finissage und Film

Ausstellung „Magische Heide“ endet



Gäste bei der Vernissage der Ausstellung „Magische Heide, Farbansichten - Farbschichten, Heidelandschaften in der Gegenwartskunst“ von Deborah Schütze. Am kommenden Sonntag steht in der Kulturstellmacherei in Schneverdingen die Finissage auf dem Programm.

**SCHNEVERDINGEN.** „Magische Heide, Farbansichten - Farbschichten, Heidelandschaften in der Gegenwartskunst“ - so heißt die Ausstellung von Deborah Schütze, die derzeit im Kunstraum in der Kulturstellmacherei in Schneverdingen zu sehen ist. Um künstlerisch gemeinsam in das neue Jahr zu starten, lädt der Kulturverein Schneverdingen am kommenden Sonntag, dem 28. Januar, um 11.30 Uhr zu einer Matinee in den Kunstraum in der Oststraße 31 ein.

Die Ausstellung „Magische Heide“ endet so mit einem Künstlergespräch vor den ausgestellten Arbeiten. Die Künstlerin Deborah Schütze und die Kuratorin der Ausstellung, Künstlerin Dietlind Horstmann-Körper, geben bei der Finissage gern Einblicke in die Arbeitsweise und in das Konzept der Ausstellung und informieren über die kommenden Ausstellungen. Anschließend sind die Gäste zu einem

Streifzug durch die niedersächsische Kunstlandschaft eingeladen: Gezeigt wird der Film „Kunst bewegt“ vom Bund Bildender Künstler (BBK), den Michael Ewen aus Anlaß des 70-jährigen Bestehens des BBK Niedersachsen gedreht hat. Gefördert wurde der Film durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Im Film des BBK Niedersachsen werden viele Kilometer zurückgelegt, um Künstler und Kunst vor Ort aufzusuchen, um Motivation und Beweggründe zur Entstehung von Kunst aufzudecken. Das Experiment „Roadmovie“ fördert zutage, was eigentlich schon immer offensichtlich war: „Kunst bewegt!“. Und zwar nicht nur real, sondern auch im übertragenen Sinne: Kunst bewegt Künstler wie Betrachter. Kunst verändert, schärft die Sinne und macht sensibel für die Umwelt - Kunst kann auch bewegend sein.

**NEUENKIRCHEN.** Im Rahmen des Landesprogramms zur Stärkung der Arbeit von Kunstvereinen und vergleichbarer Einrichtungen wird der Neuenkirchener Kunstverein Springhornhof voraussichtlich für 2018 eine Förderung in Höhe von 27.000 Euro erhalten. „Ich freue mich, daß die wichtige Arbeit des Vereins auf diese Weise Wertschätzung erfährt“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Karl-Ludwig von Danwitz, der sich im Ministerium für Wissenschaft und Kultur nach der beabsichtigten Landesförderung erkundigt hatte.

„In einem Flächenland wie Niedersachsen leisten die Kunstvereine, gerade in den ländlichen Regionen, einen wichtigen Beitrag zur Auseinandersetzung mit Kunst und Kunstwerken“, so von Danwitz. Vor der Bewilligung der Mittel müsse der Verein, wie bei solchen Förderprogrammen üblich, nun noch sein Ge-

samtkonzept zur Finanzierung mit dem Ministerium abstimmen.

Insgesamt stellt das Land in diesem Jahr rund 900.000 Euro zur Mitfinanzierung des jeweiligen Jahres- und Kunstvermittlungsprogramms der Kunstvereine zur Verfügung. Wie der Abgeordnete mitteilt, sei das niedersächsische Förderprogramm bundesweit einzigartig. Bewerber könnten sich Kunstvereine sowie vergleichbare Einrichtungen mit innovativen Ausstellungs- und Vermittlungsprogrammen. Wichtige Kriterien für die Förderung seien unter anderem der zeitgenössische Bezug der Ausstellungen, die Aufstellung eines internationalen Programms sowie die Unterstützung von Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern. Die Auswahl der geförderten Projekte übernehme eine Fachkommission, bestehend aus Fachleuten aus ganz Deutschland.

## Kokain konsumiert

Munster: 25-jähriger unter Drogen am Steuer

**MUNSTER.** Eine Streifenwagenbesatzung bemerkte am vergangenen Samstagabend in der Hermann-Löns-Straße in Munster, daß ein Mann mit seinem Pkw im Gegenverkehr fuhr. Als die Beamten den Streifenwagen wendeten, um eine Verkehrskontrolle durchzuführen, beschleunigte der Fahrzeugführer seinen Wagen so stark, daß die Funkstreife zunächst nicht zu ihm aufschließen konnte. Erst im Amselweg holte sie das Fahrzeug ein. Der 25-jährige Fahrer parkte es auf einer Hofeinfahrt und versuchte, in das dortige Wohnhaus zu flüchten. Die Beamten kontrollierten den Mann

und bemerkten dabei Anzeichen für den Konsum von Drogen. Sie brachten ihn zur örtlichen Dienststelle, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Der 25-jährige war für die Polizisten kein Unbekannter: Einige Wochen zuvor hatten sie ihn schon einmal als Kraftfahrzeugführer kontrolliert und den Einfluß von Kokain zwischenzeitlich nachweisen können. Ihm droht nun ein erneutes Strafverfahren wegen des Erwerbs und Besitzes von illegalen Betäubungsmitteln sowie ein Bußgeld in Höhe von 1.000 Euro wegen des Verdachts des Fahrens unter dem Einfluß von Drogen. „Aufgrund der erneuten Drogenfahrt wird dem jungen Mann nun wohl die Fahrerlaubnis dauerhaft entzogen werden“, heißt es dazu im Polizeibericht.

## Fusion beschlossen

RAISA eG: Saatzucht und RWG Gnarrenburg

**FREDENBECK/SCHNEVERDINGEN.** Die außerordentliche Generalversammlung der RAISA eG (vormals Stader Saatzucht, zu der unter anderem auch der Standort in Schneverdingen gehört) hat am vergangenen Montag in Fredenbeck einstimmig der Verschmelzung mit der Raiffeisen-Warengenossenschaft Gnarrenburg eG zugestimmt. Bereits am vergangenen Donnerstag hatte die Generalversammlung der Gnarrenburger Genossenschaft in Kuhstedt die Fusion mit 91 Prozent beschlossen. In beiden Genossenschaften ist nach den Satzungen eine Dreiviertelmehrheit der stimmberechtigten Mitglieder für eine Verschmelzung erforderlich. Die Verschmelzung erfolgt nach registrierter Eintragung rückwirkend zum 1. Juli 2017.

Die RWG Gnarrenburg ist mit 40 Millionen Euro Umsatz und etwa 80 Beschäftigten eine mittelgroße Genossenschaft. Die neue RAISA eG und ihre Tochtergesellschaften erreichen mit der Verschmelzung einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. In Zukunft werden knapp 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die RAISA-Unternehmensgruppe tätig sein.

Die RAISA eG werde laut Vorstandssprecher Axel Lohse auch in

Zukunft in den vier Kerngeschäftsfeldern Agrargeschäft, Energie, Einzelhandel und Logistik tätig sein und sieht sich zugleich als Unternehmen der Landwirtschaft und Nahversorger der Region: „Wir sind durch und durch regional, verfügen aber mit unseren Beteiligungsunternehmen über weitreichende nationale und internationale Verbindungen und sind somit auch im Zeitalter der Globalisierung gut aufgestellt.“

Die Anzahl der Genossenschaftsmitglieder steigt mit dem Zusammenschluß von rund 2.500 auf 3.300 an. Durch die Fusion erhöht sich die Anzahl der landwirtschaftlichen Standorte um sechs auf 20. Zu den 18 vorhandenen Raiffeisen-Märkten kommen sechs Gnarrenburger Märkte hinzu. Das Tankstellennetz wird um vier weitere Stationen auf nunmehr 30 erweitert. In Gnarrenburg wird der fünfte dezentrale Energiemarkt des Unternehmens eingerichtet.

Der zweiköpfige Vorstand der RAISA eG wird um den bisherigen Gnarrenburger Geschäftsführer Andreas Pape erweitert. Der bisher mit zwölf Mitgliedern besetzte Aufsichtsrat wird um drei Mitglieder aus dem Kreis Osterholz und einen weiteren Vertreter aus dem Altkreis Bremerförde ergänzt.

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 95 99  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



Mehrere Bewohner der Wildtierhilfe Lüneburger Heide suchen ein neues Zuhause - unter ihnen ist der grauweiße und etwa sieben Jahre alte Kater „Heinz“, der Anfang Oktober aus Schneverdingen zur Auffangstation nach Hötzingen bei Soltau gebracht wurde: Der „Stubentiger“ ist sehr groß, sehr verschmust und möchte immer gern bei „seinem Menschen“ sein. „Heinz“ ist gut verträglich mit Artgenossen und hat vor Hunden keine Angst. Die American-Staffordshire-Hündin „Bailey“ kam Mitte September tragend (mit zwölf weiteren Artgenossen, alle beschlagnahmt aus schlechter Haltung) in die Einrichtung. Leider wurde die Geburt zu früh ausgelöst - von elf Welpen überlebte nur ein Rüde. Mittlerweile hat „Bailey“ jede Scheu vor Menschen verloren und sich zu einem menschenbezogenen Kuschelhund entwickelt. Sie ist sehr gut verträglich mit allen Artgenossen und ebenso mit Katzen. Die schätzungsweise sieben bis acht Jahre alte Hündin sucht dringenden Halter, die ihr ein schönes Zuhause geben, in dem sie nicht all zu lang allein ist. Bei der quetschfidelten „Nora“, etwa vier Monate jung, wurde bei einem Bluttest das Katzen-Aidsvirus (FIV: Felines Immundefizienz Virus) festgestellt, das nur auf Katzen durch Biß, Verletzung, Geschlechtsakt oder über die Muttermilch übertragbar ist. Das Virus muß bei einem infiziertem Tier nicht ausbrechen, es ist jedoch zu beachten, daß die Katze mit Immunschwäche in reiner Wohnungshaltung mit kontrolliertem Auslauf leben sollten. Für weitere Auskünfte hierzu steht das Team der Wildtierhilfe bereit.



## Gespräch mit „Hawoli“



In der Ausstellung „Als die Kunst aufs Dorf kam“ geht es um die lebhafteste Entstehungszeit der Landschaftskunstwerke rund um den Springhornhof in Neuenkirchen. Am kommenden Samstag, dem 27. Januar, um 15 Uhr lädt die Kunststiftung Springhornhof ein zu einem Ausstellungsrundgang mit dem Bildhauer „Hawoli“. Er hat die Kunstprojekte in den 1970er Jahren maßgeblich unterstützt und war mit eigenen Werken an ihnen beteiligt. Im Gespräch mit den Besuchern, die gern eigene Erinnerungen und Anekdoten beitragen können, geht es um eine Phase, in der Dorfbevölkerung und Kunstwelt neugierig aufeinander trafen. Mit großer Unterstützung aus der Region, aber auch mit heftigen Reibungspunkten, technischen Schwierigkeiten und finanziellen Engpässen wurde inmitten der Lüneburger Heide eines der ungewöhnlichsten Skulpturenprojekte Europas begründet. Es gibt Kaffee und Kuchen. Das Foto zeigt die örtliche Feuerwehr mit dem Künstler Hansjörg Voth (2.v.re.) bei Errichtung seiner Skulptur im Jahr 1978. Übrigens: Die Ausstellung „Als die Kunst aufs Dorf kam“ ist bis 25. Februar dieses Jahres nach Vereinbarung geöffnet. Das nächste „Zeitzeugengespräch“, dann mit dem Gemeindeglied a. D. Jürgen Rymarczyk, steht am Sonntag, dem 25. Februar, um 15 Uhr auf dem Plan.

## impresum

### heide kurier

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau  
Kirchstraße 4,  
29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 9832-14  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Altkreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Verwendung noch unklar

## Verein Teestube erhält große Summe / Stegen in Vorstand gewählt

SOLTAU (mwi). Auf ihn ist noch immer Verlaß: Auch diesmal saß Reinhard Goepfert, inzwischen 83 Jahre alt und neben dem verstorbenen Jörg Demand Vater der Teestube Soltau, wieder mit am Tisch, als sich der Trägerverein Teestube am vergangenen Montag zur Mitgliederversammlung traf. Goepfert, der schon seit etlichen Jahren in Nordrhein-Westfalen lebt, war extra für diese Sitzung angereist, durch die die Vorsitzende Marita Köhler, unterstützt durch ihre Stellvertreterin Angelika Meyer und Kassenwartin Annegret Sembritzki, führte. Auf der Tagesordnung stand neben einer Wahl zum Vorstand unter anderem auch eine Neuigkeit - die Nachricht über einen unerwarteten „Geldsegen“.

2017 konnte die Teestube ihr 30jähriges Bestehen feiern. Damit bietet der Verein in seinen Räumen in der Bahnhofstraße 18 seit mehr als drei Jahrzehnten Suchtkranken, psychisch Kranken und deren Angehörigen eine Anlaufstelle, beherbergt darüber hinaus zahlreiche Selbsthilfegruppen und engagiert sich in der Suchtpräventionsarbeit. Für dieses große und dauerhafte Engagement hat der Kreispräventionsrat dem Verein Teestube jetzt den Präventionspreis verliehen.

Dieser Einsatz prägte auch den Vorstandsbericht, in dem Köhler noch einmal die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren ließ - von Weiterbildungen über Aktionen bis hin zu Präventionsveranstaltungen an Schulen - und auf geplante Veranstaltungen hinwies. 2017 war die Teestube an 365 Tagen geöffnet und registrierte insgesamt 11.308 Besucher, im Durchschnitt also 31 pro Tag. Austritte hatte der Trägerverein nicht zu verzeichnen, dafür aber drei Todesfälle zu beklagen. Acht Personen sind im vergangenen Jahr beigetreten, und auch 2018 gab es bereits einige Beitritte, so daß der Verein derzeit 120 Mitglieder zählt.

Was die Finanzen betrifft, so standen Einnahmen von 29.371,17 Ausgaben von 30.230,95 Euro gegenüber. Hier mußte Kassenwartin Sembritzki ein Minus von 859,78 Euro vermelden. Zurückzuführen sei dies in erster Linie auf die angestiegenen Nebenkosten, aber auch auf rückläufige Einnahmen bei Aktion



Vorsitzende Marita Köhler (vorn r.) und ihre Stellvertreterin Angelika Meyer (vorn Mitte) zusammen mit den Gewählten: Heike Poerschke (vorn l.), Lorenz Möhrmann (hinten l.) und Gerd Bargmann (hinten Mitte) (alle Teestubenrat) sowie Kassenwart Manfred Stegen (hinten r.).

Foto: mwi

wie etwa dem Weihnachtsmarktstand. Zu letzterem konstatierte die Vorsitzende, der Stand, der der Teestube zugewiesen worden sei, habe keine gute Lage gehabt. Vor allem aber sei er nur rund halb so groß gewesen wie beantragt: „Wir konnten deshalb wesentlich weniger umsetzen.“ Sie habe, so Köhler weiter, in dieser Sache schon Kontakt zur Stadt aufgenommen. Sollte sich für den Weihnachtsmarkt 2018 wieder eine ähnliche Situation abzeichnen, wolle die Teestube nicht teilnehmen, „weil sich dann der ganze Aufwand nicht lohnt.“

Für Vorstandsmitglied Sembritzki war dies der letzte Kassenbericht: Ihre dreijährige Amtszeit war abgelaufen und erneut wollte sie nicht kandidieren. Zu ihrem Nachfolger kürten die Mitglieder Manfred Stegen. Damit besteht der Vorstand jetzt aus Marita Köhler, Angelika Meyer und Manfred Stegen. Auch für die Besetzung einiger Plätze im Teestubenrat waren Wahlen erforderlich: Hier wurden Gerd Bargmann und Heike Poerschke neu gewählt und Lorenz Möhrmann im Amt bestätigt.

Insgesamt verlief die Versammlung ohne größere Wortbeiträge der Mitglieder. Für Diskussionen sorgte allerdings der Antrag von Gerd Bargmann, den jährlichen Mitgliedsbei-

trag von derzeit 25 auf 30 Euro zu erhöhen. Während einige - auch angesichts des Defizits des vergangenen Jahres - eine solche Erhöhung für vertretbar hielten, plädierten andere für die Beibehaltung des jetzigen Beitrages, um sozial Schwachen weiterhin eine Mitgliedschaft zu ermöglichen: Es gebe Mitglieder, für die eine solche Erhöhung finanziell einfach nicht tragbar sei. Und Goepfert betonte: „Jedes Mitglied hat außerdem die Möglichkeit, über den Beitrag hinaus zu spenden.“ Dieser Sicht schloß sich die Mehrheit an: Am Ende scheiterte der Antrag auf Erhöhung mit acht Ja- gegen 19 Neinstimmen bei sechs Enthaltungen.

Ebenfalls um einen finanziellen Aspekt, wenn auch in ganz anderer Dimension, drehte sich schließlich eine Information, die Köhler an die Mitglieder weitergab: Erst vor wenigen Tagen hat der Verein Teestube eine Summe in Höhe von 33.000 Euro bekommen, mit denen wohl kaum einer mehr gerechnet hatte, denn der Anspruch darauf liegt schon lange zurück. Im Frühjahr 2004 war ans Licht gekommen, daß der damalige Vorsitzende und seine Frau, als Kassenwartin ebenfalls im Vorstand, über Jahre Geld veruntreut hatten. Seinerzeit war die Rede von einem höheren fünfstelligen Betrag. Verein und Teestube drohten damals

an diesem Skandal zu zerbrechen. Doch Goepfert, der zusammen mit einem neuen Vorstand erneut als Vorsitzender die Zügel übernahm, konnte gemeinsam mit Köhler die Vorgänge aufarbeiten und, unterstützt durch Zuschüsse und Spenden, das Steuer wieder herumreißen. Bereits vor Jahren hatte der Verein Ansprüche in Höhe von 10.000 Euro erfolgreich geltend machen können. Die jetzige Summe stammt aus dem Nachlaß des Ehepaares.

Über diese Zahlung, so Köhler, habe sie die Stadt Soltau und den Landkreis Heidekreis als Zuschußgeber des Vereins bereits informiert. Was genau mit dem Geld geschieht, steht noch nicht fest. Es ließe sich jedoch, so der Vorstand, für Investitionen in ein neues Domizil für die Teestube verwenden, nach dem der Verein schon seit geraumer Zeit sucht.

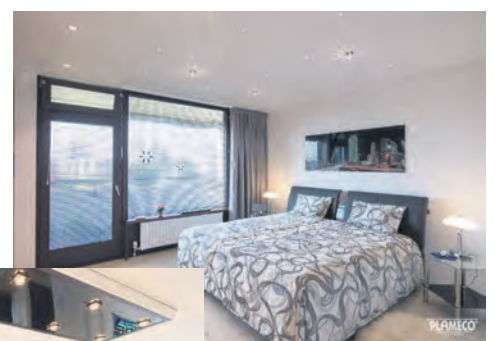
ANZEIGE

## Seine Augen begannen zu funkeln!

„Ich wollte es erst nicht glauben; an meist nur einem Tag eine neue Decke, und das ohne viel Lärm, Schmutz und Staub“, so Frau Schulze. „Sogar die Möbel konnten zum größten Teil stehen bleiben. Montiert wurde die Decke unter unsere alte Decke.“

**WALSRODE** - Die Decke gibt es in zahlreichen Farben, in matter oder hochglänzender Oberfläche. In Verbindung mit verschiedenen Zierleisten und kompletter Beleuchtung können Sie so unter mehr als 100 Varianten wählen. Ob klassisch matt-weiß mit schlichter Wandleiste oder modern in hochglanz-schwarz, mit gebürsteter Aluminiumleiste und passenden Einbaustrahlern. Eine PLAMECO-Decke ist eine Aufwertung für jeden Raum. Nach der Montage der PLAMECO-Decke gehört für Sie das lästige Streichen der alten Zimmerdecke, sowie das Abdecken und Abkleben der Wände und Möbel, der Vergangenheit an. Die Decken sind dauerhaft haltbar, pflegeleicht und sogar abwaschbar.

Sie eignen sich für alle Wohnräume, aber durch ihre Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Schimmel, besonders auch für Bäder, Küchen oder sogar Vordächer im Freien. Auf Wunsch wird vor Montage der Decke ein Beleuchtungsplan erstellt, um so die optimale Ausleuchtung Ihrer Räume zu erzielen. Als Beleuchtung stehen zahlreiche Einbauleuchten zur Wahl, aber auch die vorhandene Hänge- oder Unterbauleuchte kann wieder



angebracht werden. Montiert werden die Decken von erfahrenen Fachhandwerkern, so dass auch für deckenhohe Einbauschränke, Vorhangschienen oder Rolllädenkästen immer eine fachlich einwandfreie Lösung angeboten wird.

„Das Funkeln in den Augen meines Mannes kam nur von unserer neuen Decke“, meint Frau Schulze.

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt der Deckenlösungen und kommen Sie am **Sa., 27. und So., 28.1., jeweils von 10 bis 17 Uhr**, zur Deckenschau nach **Walsrode - Lange Straße 75, sowie Oyten - Brunnenweg 26 oder nach Bassum - Bahnhofstraße 44.**



**PLAMECO**  
DECKEN

Einladung zur  
**DECKENSCHAU**

Samstag **27.01.**  
Sonntag **28.01.**

**10:00 - 17:00 Uhr**

Beratung vor Ort?  
Dann gleich anrufen!  
**05161 7889488**

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

**NEUE ZIMMERDECKE**  
nie mehr streichen!

**Plameco-Fachbetrieb Schmalz & Konrad OHG**  
Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
Brunnenweg 26, 28876 Oyten  
[www.plameco.de](http://www.plameco.de)

## Blechbläser-Konzert



Unter dem Titel „Capriccio“ lädt das „Norddeutsche Blechbläser Collegium“ ein zu einem Konzert mit festlicher Bläsermusik am Sonntag, den 28. Januar, um 17 Uhr in der Großen Kreuzkirche in Hermannsburg. Das aktuelle Programm des Ensembles umfaßt Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Mitglieder sind überwiegend Landesposaunenwarte in den evangelischen Landeskirchen Norddeutschlands. Zum Repertoire des „Norddeutschen Blechbläser Collegiums“, das bereits seit 2001 gemeinsam musiziert, gehört auch anspruchsvolle Literatur für Posaunenchor, die das Ensemble auf hohem Niveau interpretiert, um auf diesem Wege auch Laienmusiker zu motivieren. Im Konzert erklingen daher auch Bearbeitungen des Choral „Nun danket alle Gott“.

## Mit 1,71 Promille auf der Autobahn

BISPINGEN. Zeugen beobachteten am vergangenen Samstagmorgen auf der Autobahn 7 in Richtung Hamburg auf Höhe Bispingen, wie ein Pkw gegen die Mittelschutzplanke prallte. Der Fahrer des Wagens setzte seine Fahrt bis zur

Rastanlage Lüneburger Heide fort, blieb dort kurz stehen und fuhr anschließend weiter Richtung Hamburg. In Höhe der Anschlußstelle Egestorf hielt die Polizei das Auto an: Während der Kontrolle bemerkten die Beamten, daß der 30jährige

Fahrzeugführer aus dem Raum Herford erheblich unter Alkoholeinfluß stand. Ein Test ergab einen Atemalkoholgehalt von 1,71 Promille. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet und der Führerschein sichergestellt.

## HARI GmbH

Planung und Beratung der Konstruktion sowie Fertigung und Montage für Stahlkonstruktion aller Art in Industrie, Gewerbe und den öffentlichen Institutionen.

- Bauschlosserarbeiten jeglicher Art
- Vordächer und Überdachungen
- Bühnenkonstruktionen
- Geländer jeglicher Art
- Fenstergitter, Ziergitter, Gitter
- Individuelle Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl
- Treppenkonstruktionen, Fluchttreppen
- Reparaturen

Balkongeländer

Vordächer

Tankreparaturen

Anbaubalkone

Torfstelle 10 | 21217 Seevetal | ☎ 040 79005329 | 0172 1342503 | info@hari-gmbh.de | www.hari-gmbh.de

## „Kann-Kinder“ anmelden

Termin am 14. Februar in drei Soltauer Grundschulen

**SOLTAU.** Eltern sogenannter „Kann-Kinder“, die nach dem 1. Oktober 2012 geboren wurden, aber bereits im kommenden Sommer eingeschult werden sollen, werden um entsprechende Anmeldung gebeten: Am Mittwoch, dem 14. Februar, sind Eltern in den drei Soltauer Grundschulen, der Freudenthalschule, der Hermann-Billung-Schule sowie der Wilhelm-Busch-Schule jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr willkommen. Nicht vergessen sollten sie bei dem Besuch die Geburtsurkunde des Kindes. Alleinerziehende müssen zudem das ihnen zustehende Sorgerecht durch geeignete Unterlagen nachweisen.

Innerhalb der einzelnen Schulbezirke sind auch „Ausgleichsgebiete“ ausgewiesen, um bei einer offensichtlichen Unausgewogenheit der vorliegenden Schulanmeldungen eine annähernd gleichmäßige Auslastung der Schulen zu erreichen. In diesen Fällen entscheidet die Stadt Soltau im Benehmen mit den betroffenen Schulleitungen, daß die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz im Ausgleichsgebiet außerhalb des regulär geltenden Schulbezirks in einer der anderen beiden Grundschulen erfolgt. Die

Entscheidung erfolgt „anhand objektiver Kriterien. Hierbei sind unter anderem Geschwisterkinder und Schulweglänge zu berücksichtigen. Unbillige Härten sind zu vermeiden“, heißt es dazu von Seiten der Stadt.

Zur Freudenthalschule (Grundschule I), Mühlenstraße 3, Telefon (05191) 5029, gehören Kinder mit Wohnadressen auf der Westseite der Winsener Straße und alle westlich gelegenen Straßen, alle nördlich der Böhmeheide und der Bahnlinie Bremen-Soltau-Uelzen gelegenen Straßen (ausgenommen Schäfersort) - im Osten als Grenze die Ostseite der Charlottenstraße. Auch die Ortschaften Ahlfen, Deimern, Dittmern, Wiedingen und Wolterdingen gehören dazu.

Das Ausgleichsgebiet zur Wilhelm-Busch-Schule umfaßt die zwischen der Soltau und der Bahnlinie Bremen-Soltau-Uelzen gelegenen Straßen - im Westen als Grenze die Stadtwerke Soltau und im Osten die Ostseite der Charlottenstraße.

Zur Hermann-Billung-Schule (Grundschule II), Berliner Platz 3, Telefon (05191) 2648, gehört die Ostseite der Winsener Straße und alle ostwärts gelegenen Straßen sowie

## Blutprobe

**BISPINGEN.** Einen unter Alkoholeinfluß stehenden VW-Polo-Fahrer kontrollierte die Autobahnpolizei am späten Montagabend auf der A-7-Rastanlage Lüneburger Heide bei Bispingen. Der 38jährige war zuvor den Beamten durch seine unsichere Fahrweise aufgefallen. Das Ergebnis: Er war mit 1,8 Promille auf der Autobahn unterwegs gewesen. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

die Lüneburger Straße, die Celler Straße und alle ostwärts gelegenen Straßen sowie die Böhmeheide und alle südwärts gelegenen Straßen zwischen der Böhme und Celler Straße bis Ortsende. Hinzu kommen die Ortschaften Harber, Hötzingen, Moide, Oeningen und Tetendorf sowie die Ortsteile Bassel, Hebenbrock und Penzhorn der Ortschaft Brock.

Das Ausgleichsgebiet zur Freudenthalschule umfaßt die Ostseite der Winsener Straße und die ostwärts gelegenen Straßen zwischen dem Oeningener Weg und der Lüneburger Straße sowie die Böhmeheide und alle südwärts gelegenen Straßen zwischen der Böhme und Celler Straße bis zum Bahnübergang.

Zur Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule III), Georg-Droste-Weg 5, Telefon (05191) 2478, gehören alle südlich der Bahnlinie Bremen-Soltau-Uelzen gelegenen Straßen und Schäfersort - im Osten die Böhme als Grenze (Schnittpunkt Böhme - Unterführung der Charlottenstraße) sowie die Ortschaften Brock (mit Ausnahme der Ortsteile Bassel, Hebenbrock und Penzhorn), Leitzingen, Marbostel, Meinern, Mittelstendorf und Woltern.

## Zum Jahresende ist Schluß

Schneverdingen Frauenchor löst sich Ende 2018 auf

**SCHNEVERDINGEN.** Für den Frauenchor Schneverdingen hat das letzte Auftrittsjahr begonnen: Der Chor wird sich Ende 2018 auflösen. Das wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung bekanntgegeben.

Zuvor standen unter anderem verschiedene Berichte sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Christa Fischer wurde für 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet; auch andere langjährige Mitglieder erhielten Anerkennungen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und Inge Baden als Vorsitzende ebenso einstimmig wiedergewählt.

Doch ihre Amtszeit wird nur noch kurz sein. 13 Jahre lang hatte Inge Baden die Geschicke des Frauenchores gelenkt. Nun aber steht das Ende des Ensembles bevor - nach zahlreichen Diskussionen im Vorstand, wie Baden erklärte.

„Der Frauenchor hat 32 Jahre lang die Schneverdingen Musikszene mitgestaltet und vertreten“, so eine Sprecherin des Ensembles. „Es gibt treue Fans, die den Chor bei jedem Konzert begleiten und unterstützen. Aber es muß der Tatsache ins Auge gesehen werden, daß es an jungen Sängerinnen fehlt. Der Chor ist in die Jahre gekommen.“

Dennoch hätten bei der Jahreshauptversammlung viele Sängerinnen Bestürzung gezeigt, einige sogar Unmut. „So ein Chorleben füllt eben auch mehr aus als nur das Singen. Es gibt Ausflüge, Knobelabende, Feste, sodaß die soziale Seite, manchmal der Anker, fehlen wird“, so die Chorsprecherin.

Nicht nur der Vorsitzenden Inge Baden war die Entscheidung nicht leicht gefallen. Auch Chorleiterin Ute Bachert betonte bei der Jahres-



Inge Baden und Ute Bachert.

hauptversammlung, wie gern sie mit dem Chor zusammenarbeitet. Im letzten Jahr, so versprach sie, wolle sie mit dem Frauenchor „noch einmal alles geben“. „Es stehen noch mehrere schöne Projekte auf dem Plan“, unter anderem werde der polnische Chor aus Barlinek zu einem gemein-

samen Konzert anreisen. Auch der Chor aus Rotenburg habe Interesse signalisiert, und das Luhdorfer Lieberfest stehe ebenfalls auf dem Programm. Abschluß des ereignisreichen letzten Chorjahres soll das Adventskonzert in der Schneverdingen Peter-und-Paul-Kirche sein.

## Fischereilehrgang

**SOLTAU.** Im Frühjahr bietet der Sportangler-Verein Soltau die Gelegenheit für Interessierte, den Fischereischein zu erwerben: Vom 1. März bis zum 24. April läuft in den Räumen des Vereins in Soltau-Ahlfen ein Vorbereitungslehrgang mit abschließender Fischereiprüfung. Geschult werden die Teilnehmer in allgemeiner Gerätekunde sowie allgemeiner und spezieller Fischkunde, Gewässerkunde und Naturschutz, zudem wird die Gesetzeskunde vermittelt. Und im

Rahmen der Vorbereitung wird auch aktiv geangelt: Unter Aufsicht des Lehrgangleiters mit Unterstützung erfahrener Angler des Vereins dürfen die Anwärter die selbstgefangenen Fische (zur persönlichen Verwertung) auch mitnehmen. Ab sofort können sich Interessierte für den Kurs beim Soltauer Anglerparadies Brockmann, Bergstraße 26, Telefon (05191) 998412, sowie beim Vorstand des Vereins, Telefon (05193) 9714414 und (05191) 12582 anmelden.

## kraftfahrzeugmarkt

### ANGRILLEN BEI OPEL 2018



Für das Süße zwischendurch: KUCHEN-VERKAUF durch den SV Munster

### WIR LADEN EIN

Sehr geehrte Damen und Herren,

besser geht es nicht – heißer schon: Kommen Sie zum großen Angrillen bei Opel und sichern Sie sich eines unserer brandheißen Neuwagen-Angebote. Freuen Sie sich auf innovative Ausstattungsdetails, attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote und natürlich gibt es traditionell Bratwurst vom Grill.

Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie und Freunden am **Samstag, 27. Januar 2018** zwischen **10.00 und 12.00 Uhr** und feiern Sie mit uns.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen.

## LED-Retrofits

Ein Lichttest des ADAC hat gezeigt, dass 51 Prozent der Autofahrer mit defekter oder fehlerhafter Beleuchtung unterwegs sind. Gerade in der Dunkelheit ist die Wahrscheinlichkeit zu verunglücken wesentlich höher als am Tag. Nach Einschätzung des ADAC steigern austauschbare Leuchtmittel mit LED in Scheinwerfern oder Bremslichtern die Sicherheit deutlich. Wie eine aktuelle Untersuchung sogenannter LED-Retrofits (Leuchtmittel, die in Fassungen von herkömmlichen

Gilühlampen verwendet werden) zeigt, sind LEDs in Scheinwerfern nicht nur langlebiger. Sie leuchten auch weiter und sorgen durch ihr weißeres, tageslichtähnliches Licht dafür, dass Kontraste besser wahrgenommen werden. Das Problem: Derzeit sind LED-Retrofits aufgrund der Gesetzeslage in Europa im Straßenverkehr unzulässig. In anderen Ländern, wie beispielsweise den USA, sind sie im Straßenverkehr bereits zugelassen.

## Entspannt einsteigen

Wer eine Standheizung besitzt, kann vom Start weg in ein angenehm vorgewärmtes Auto einsteigen und losfahren. Das lästige Eiskratzen fällt weg, die Scheiben sind schnell frei und bieten eine gute Rundumsicht.

Auf dicke Winterjacken lässt es sich in einem warmen Auto verzichten – damit sitzt der Sicherheitsgurt besser am Körper und der Fahrer genießt mehr Bewegungsfreiheit. Standheizungen erwärmen den Fahrgast- oder Frachtraum von Fahrzeugen aller Art unabhängig vom Motor – auch wenn das Fahrzeug steht. In Autos kommen Wasserheizungen zum Einsatz, die

das Kühlwasser erwärmen und die Wärme über das fahrzeugeigene Lüftungssystem verteilen. Das sorgt für eine schnelle Enteisung der Frontscheibe im Winter und für angenehme Wärme im Innenraum.

In größeren Fahrzeugen wie zum Beispiel Kleinbussen oder Reisemobilen verwendet man Luftheizungen: Dank eigener Verteilsysteme gelangt die erwärmte Luft genau dorthin, wo sie gebraucht wird. Gesteuert werden Standheizungen bequem mit einem lokal installierten Bediengerät, einer Fernbedienung oder über das Internet.



Bequem per App können Autofahrer die Standheizung mit ihrem Smartphone, der Smartwatch und jedem anderen internetfähigen Endgerät bedienen.   
Werkfoto: Eberspächer

## Verweigert

Weiß ein Versicherungsnehmer von seiner Verpflichtung, Schäden bei seiner Kaskoversicherung anzuzeigen und kommt er dieser erst ein halbes Jahr nach einem Unfall nach, so kann die Versicherung die Zahlung verweigern. Dies beschloss das Oberlandesgericht Hamm (Az.: 20 U 42/17).

## Ortskundigkeit

Wenn es bei einem Überholvorgang zu einer Streifkollision kommt, die für beide Fahrzeuge vermeidbar gewesen wäre, kann die Ortskundigkeit eines Verkehrsteilnehmers zu dessen erhöhtem Mitverschulden führen, so das Amtsgericht Ansbach (Az. 3 C 775/16).



Schnell sichern: 0,0 % Finanzierung<sup>1</sup>.

Der Wagen: eingefahren.  
Das Angebot: abgefahren.

**NULL%**  
**FINANZIERUNG**  
FÜR GEBRAUCHTE VW DIESEL PKW EU5/EU6

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

**Plaschka Munster GmbH & Co. KG**  
Wagnerstraße 10-18, 29633 Munster, Tel. 05192 98880  
www.autohaus-plaschka.de



ANGRILLEN

27.01.  
bei Opel



**plaschka**

Plaschka Munster GmbH & Co. KG

Wagnerstr. 10-18 · Munster · Tel. 05192 9888-0

## lokalsport

### Für Bezirksmeisterschaft qualifiziert

SCHNEVERDINGEN. Ohne Niederlage qualifizierte sich die erste U10-Faustballmannschaft vom TV Jahn Schneverdingen für die Bezirksmeisterschaft. Am vergangenen Bezirksligaspieltag überzeugten Nina Karamehovic, Emilia Schwarz und Natascha Winter in allen drei Begegnungen. Lediglich im ersten Spiel gab es einige Anlaufschwierigkeiten, ehe

der TVJ Wangersen 1 mit 28:25 bezwang. Gegen Wangersen 3 (45:6) und Wangersen 2 (37:16) siegte das Team ohne Probleme. Auch die Zweitvertretung der Jahnlerinnen zeigte eine starke Leistung. Gegen Bardowick (41:22) und Wangersen 3 (37:22) gewannen die Rot-Weißen. Lediglich Wangersen 1 erwies sich beim 17:37 als zu starker Gegner an

diesem Tag. Das Trainergespann Petra Neppert und Doris Kauk lenkt das Augenmerk jetzt auf die Bezirksmeisterschaft, die in drei Wochen in Essel ausgetragen wird. TV Jahn 1: Nina Karamehovic, Emilia Schwarz, Natascha Winter. TV Jahn 2: Fenja Schamberger, Merle Mund, Hanne Röhrs, Lisa Krüger und Anna Mustermann.

## LM in der KGS-Halle

### U18-Faustballerinnen fiebern Heimspieltag entgegen

SCHNEVERDINGEN. Als ungeschlagener Bezirksmeister kehrte die U18-Faustballmannschaft vom TV Jahn Schneverdingen von den Titelkämpfen in Düdenbüttel zurück. Die ersten beiden Vorrundenpartien gegen Bardowick (2:0) und Selsing (2:0) waren deutliche Angelegenheiten. Gegen den gastgebenden SV mußten sich die Jahnlerinnen aber strecken, um mit 11:8 und 11:5 die Oberhand zu behalten. Als Gruppensieger traf der TVJ im Halbfinale auf den TSV Essel, spielte seine ganze Routine aus und siegte mühelos mit 11:5 und 11:5.



Konzentriert bei der Sache: Alina Karahmetovic vom TV Jahn.

Im Finale gegen den MTV Wangersen lief zunächst alles planmäßig. Mit 11:7 gewannen die Schneverdingerrinnen den ersten Satz. Im zweiten Durchgang entwickelte sich bis zum Stand von 5:5 ein ausgeglichenes Spiel. Drei Punkte in Folge brachten aber noch nicht die Entscheidung. Wangersen glückte zum 9:9 wieder aus,

doch Schneverdingen konterte mit zwei Punkten durch Alina Karahmetovic und sicherte sich auch diesen Satz mit 11:9. Die Landesmeisterschaft steht bereits in zwei Wochen auf dem Plan. Dann genießt

die Mannschaft von Trainerin Christine Seitz in der KGS-Halle Heimrecht. TV Jahn: Helle Grossmann, Luca von Loh, Laura Kauk, Merle Bremer, Alina Karahmetovic und Leonie Vogelhubert.

## TV Jahn mit ausgeglichener Bilanz

SCHNEVERDINGEN. Den letzten Spieltag in der U14-Bezirksoberliga in Schneverdingen beendeten die Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen mit einem Sieg und einer Niederlage. Gegen die zweite Mannschaft vom TSV Essel mußten die Jahnlerinnen zunächst einen Satz-

rückstand (9:11) verkraften, ehe sie das Spiel mit 11:5 und 11:6 doch noch drehen konnten. Gegen Essel 1 war das Team von Trainer Frank Eggert anschließend beim 6:11 und 5:11 chancenlos. In der Endabrechnung belegt der TV Jahn Platz 4, punktgleich hinter dem MTV Wangersen 2.

Ob diese Platzierung noch für das Erreichen der Landesmeisterschaft reicht, wird sich erst nach Abschluß der Meldungen entscheiden. TVJ: Lena Meyer, Fabienne Eberwein, Celina Heins, Madeleine Tödter, Leoni Schill, Emma Eisele, Leni Bergstedt, Lisa Willenbockel, Emma Behrens.

## Ausgeglichene Punktbilanz

### Faustball-Bundesliga: Verantwortliche vom TVJ zufrieden

SCHNEVERDINGEN. Mit einem wichtigen Sieg gegen Bardowick und einer knappen Niederlage gegen Brettorf sowie einer vollen Halle zeigten sich die Verantwortlichen vom TV Jahn Schneverdingen rundum zufrieden mit dem Heimspieltag in der Faustball-Bundesliga. Mit einer ausgeglichenen Punktbilanz (12:12) belegen die Jahnlerinnen den 5. Tabellenplatz. Vier Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge bedeuten ein gutes Polster, obgleich der Zug zur Deutschen Meisterschaft in diesem Jahr ohne den TV Jahn abfahren wird. Sechs Punkte Rückstand bei noch vier ausstehenden Spielen sind nur noch theoretisch aufzuholen.



Starker Einsatz: Laura Kauk vom TV Jahn Schneverdingen.

Gegen den TSV Bardowick begannen die Rot-Weißen sehr konzentriert. Vor 250 Zuschauern gingen sie schnell mit 5:2 in Führung und bauten den Vorsprung zum ersten Satzgewinn (11:6) aus. Im zweiten Abschnitt übernahmen die Gäste die Initiative und lagen mit 4:0 in Front. Mit einem 7:1-Lauf drehten die Gastgeberinnen den Satz noch zum 11:7. Bardowick ließ sich davon nicht beeindrucken und kämpfte sich ins Spiel zurück. Bis zum 9:6 war der TSV die bessere Mannschaft, stand sich aber am Ende selbst mit einigen Unzulänglichkeiten im Weg. Der TV Jahn ließ sich nicht zweimal bitten und sorgte durch eine sichere Deckung mit Laura Kauk und Luca von Loh und einer Serie von 5:0-Punkten für den Satz- und Spielgewinn. Somit konnten zwei wichtige Punkte gegen einen direkten Konkurrenten in der unteren Tabellenhälfte verbucht werden.

zunächst keine der beiden Mannschaften absetzen. Erst am Ende setzte Brettorf die entscheidenden Akzente zum 11:7. Nach der Satzpause kam der TV Jahn immer besser ins Spiel und Theresa Schröder und Helle Großmann konnten die präzisen Zuspiele von Hinrike Seitz erfolgreich verwerten.

Einen offenen Schlagabtausch gab es dann im dritten Abschnitt. Brettorf legte vor, der TV Jahn konterte seinerseits. Diverse sehenswerte Rettungstaten der Brettorferinnen sorgten letztlich für den 11:8-Satzerfolg. Ein ähnliches Bild bot sich dem begeisterten Publikum im letzten Satz. Beide Angriffsreihen agierten bei den Angaben jetzt nur noch taktisch und wenig druckvoll. Dem TVB gelang es in dieser entscheidenden Phase besser, seine Hauptangreiferin in Szene zu setzen. Über die Zwei-

schensstände von 5:4, 9:7 spielte der TVB den Satz mit 11:9 knapp, aber verdient, nach Hause. Damit hat Brettorf die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft so gut wie sicher erreicht. „Um Brettorf zu schlagen hätten wir heute unsere beste Leistung zeigen müssen. Das ist uns nicht ganz gelungen. Mit den zwei Punkten gegen Bardowick können wir aber gut leben“, war TVJ-Trainerin Christine Seitz nicht unzufrieden. Für den TV Jahn geht es bereits am nächsten Wochenende gegen Moslesfehn und Leverkusen in die vorletzte Runde. Mit einem Sieg aus den letzten vier Spielen hätte das Team den Klassenerhalt dann auch endgültig unter Dach und Fach gebracht.

TV Jahn: Helle Grossmann, Luca von Loh, Laura Kauk, Hinrike Seitz, Theresa Schröder.

## Raser auf A 7

SOLTAU/DORFMARK. Auf der Autobahn 7 zwischen den Anschlußstellen Soltau Süd und Dorfmark wurde kürzlich eine zivile Streifenbesatzung auf einen Verkehrsteilnehmer aufmerksam, der augenscheinlich erheblich zu schnell unterwegs war: Die im Fahrzeug der Beamten installierte videogestützte Geschwindigkeitsmeßanlage meldete ein Tempo von 166 Kilometern pro Stunde, erlaubt sind in diesem Bereich jedoch nur 120 Kilometer pro Stunde. Der 40jährige Fahrzeugführer aus dem Raum Lüneburg muß mit einem Bußgeld und einem Fahrverbot rechnen.

## Betrunken

SOLTAU. In den frühen Morgenstunden des vergangenen Freitags wurde in Soltau ein Kleintransporter auf der Lüneburger Straße aus dem Berufsverkehr gezogen und einer Verkehrskontrolle unterzogen: Die Polizeibeamten bemerkten bei dem polnischen 45jährigen Fahrzeugführer Alkoholgeruch. Ein Alkoholttest ergab einen Wert von 0,68 Promille. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrzeugführer untersagt, der Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Zudem wurde eine Sicherheitsleistung beim Fahrer erhoben, da er keinen Wohnsitz in Deutschland nachweisen konnte.

## Alkohol

MUNSTER. Nach einem Hinweis kontrollierten Beamte der Polizei Munster am späten Montagabend einen 29jährigen in einer Gaststätte in der Wilhelm-Bockelmann-Straße der Örtzestadt. Der Mann war zuvor mit seinem Pkw im Stadtgebiet unterwegs gewesen, seine Fahrweise war dabei jedoch anderen Verkehrsteilnehmern aufgefallen und sie hatten die Polizei verständigt. Ein erster Test ergab bei dem Mann einen Wert von mehr als 2,0 Promille Alkohol im Blut. Die Beamten veranlaßten daraufhin die Entnahme von zwei Blutproben und stellten den Führerschein des Mannes sicher.

## ANZEIGE

### Ein perfekter Fußboden & Treppenbelag

Egal ob es ein neuer Fußboden sein oder die Treppe in neuem Glanz erstrahlen soll - das Team der Firma Intro sorgt in kürzester Zeit für eine Lösung. Ohne jegliche Abriss- oder Stemmarbeiten. Ermöglicht wird dies durch einen exklusiven Bodenbelag aus Kiesel oder Marmorstein in vielfältigen Farben. Die Verarbeitung ist auf fast allen Untergründen wie Fliesen, Holz, Beton oder Estrich möglich. Aufgrund der einzigartigen, patentierten Oberflächenversiegelung ist der Steinboden besonders pflegeleicht und strapazierfähig. Darüber hinaus ist er schallschluckend. Durch die Verwendung von Naturstein ist er antistatisch, so dass die extreme Bindung von Staub verhindert wird und Allergiker aufatmen lässt. Neben der persönlichen Vor-Ort-Beratung können Interessierte auch unsere Ausstellungen besuchen. Hier haben sie die Möglichkeit, das einmalige „Geh-Gefühl“ auf einem



Ansprechpartner: Viktor Konrad & Jakob Schmalz

Steinteppich zu testen und die rutschfeste Haptik des Natursteinteppichs live zu erleben.

**Kostenlose Beratung vom Fachmann vor Ort**

**Naturstein & Treppenrenovierung**

# SCHAUTAGE

**Samstag, 27. und So., 28.1. von 10 bis 17 Uhr**

**Unsere Qualität ist Ihr Vorteil**

- pflegeleicht, robust und strapazierfähig
- schallschluckend und antistatisch

**Staubfrei ohne Stemm- und Abrissarbeiten**

Bei der Treppenrenovierung ist die Verarbeitung auf fast allen Treppen möglich

- pflegeleicht • rutschfest

**Perfekt geeignet für Küche, Wohnzimmer, Bad, Treppe, Büro, Schlafzimmer, etc.**

## Intro Bodenzentrum.de

Natursteinteppich – Treppenrenovierung – Industrieböden – Quarzstein – Marmorstein  
Intro Boden- & Malerzentrum OHG, Lange Str. 75, 29664 Walsrode oder Brunnenweg 26, 28876 Oyten oder Bahnhofstr. 44, 27211 Bassum. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 04241 8049149  
info@intro-bodenzentrum.com · www.introbodenzentrum.de

Öffnungsz. Bassum: Mi. 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr · Öffnungsz. Walsrode: Mi. 9.00 bis 17.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr 05161 7889488 · Termine in Oyten nur nach Vereinbarung.

Verlagssonderveröffentlichung

# Steuerfragen?

## Wir sind für Sie da!



Steuerberater: Ein Coach mit Erfahrungsschatz.

Foto: Bundesteuerberaterkammer

## Guter Rat gefällig?

**(pb) Begeisterung für die eigene Businessidee ist eine wichtige Voraussetzung für Existenzgründer. Das allein reicht allerdings nicht aus.**

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) stellte in seinem jüngsten Gründerreport fest, dass viele Businesspläne erhebliche Defizite unter anderem im kaufmännischen Bereich (53 Prozent) und bei der Finanzierung (39 Prozent) haben. Existenzgründer sollten deshalb, das empfiehlt die DATEV eG, von Anfang an auf professionelle Unterstützung durch einen Steuerberater setzen, damit sie ihr Gründungsvorhaben nicht unnötig gefährden.

Existenzgründern ist oft nicht geläufig, dass sie eine fachkundige und

seriöse Gründungsberatung auch vom Steuerberater erhalten. Denn neben den klassischen Aufgaben Finanzbuchführung, Jahresabschluss und Steuererklärung bietet er zahlreiche Beratungsleistungen an, die helfen, ohne großen Aufwand kostspielige Fehlentscheidungen in der Gründungsphase zu vermeiden.

Außerdem können Gründer den Steuerberater als eine Art Coach nutzen, der sie während des gesamten Aufbaus der Selbständigkeit begleitet und mit ihnen zusammen beispielsweise den Businessplan erstellt oder zur Bank geht. Der Steuerberater ist dabei immer an der langfristigen Entwicklung des Unternehmens interessiert und steht den Jungunternehmern auch über die Gründungsphase hinaus als betriebswirtschaftlicher Berater zur Verfügung.

Der Steuerberater leistet mit seinem Erfahrungsschatz aus der Be-

ratung von Selbständigen verschiedener Branchen und seinem betriebswirtschaftlichen Know-how dort Unterstützung, wo Existenzgründer häufig Wissenslücken haben - insbesondere jüngere Gründer, wie der DIHK feststellte. Zum Teil können sie dafür die staatliche Gründerförderung einsetzen. Über die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater profitieren Existenzgründer zudem von dem umfangreichen Angebot der DATEV eG, dem viertgrößten Softwarehaus in Deutschland und wichtigsten IT-Dienstleister für Steuerberater und deren meist mittelständischen Mandanten. Zum Angebot der 1966 gegründeten Genossenschaft gehören neben den Anwendungen für das Rechnungswesen und die Personalwirtschaft weitere PC-Programme sowie Online-Anwendungen, die Datenverarbeitung und -archivierung im Rechenzentrum.

## Steuern? Wir machen das.

**VLH.**

Ute Meißner  
Beratungsstellenleiterin  
Klinkamp 4, 29649 Wietzenhof  
Ute.Meissner@vlh.de

☎ 05196 9808600

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

## Mit Fahren Steuern sparen

**Fahrten zur Arbeit kann jeder Arbeitnehmer absetzen, egal ob er mit dem Auto, öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad unterwegs ist,**

30 Cent pro Kilometer können als Werbungskosten geltend gemacht werden. Angegeben wird in der Regel die kürzeste Entfernung zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte. Nur in Ausnahmefällen kann eine längere Strecke angegeben werden, wenn diese zum Beispiel verkehrstechnisch günstiger ist, etwa in staugeplagten Städten.

Grundsätzlich wird nur die einfache Strecke berücksichtigt - unabhängig davon, ob sie mehrmals am Tag gefahren wird. Wichtig ist auch: Die Strecke darf nur für tatsächliche Arbeitstage abgerechnet werden, Krankheits- und Urlaubstage müssen abgezogen werden. In der Regel gilt eine Höchstgrenze von 4.500 Euro. Bei Fahrten mit dem eigenen Auto wird die Entfernungspauschale aber auch über diesen Betrag hinaus berücksichtigt.

## Modernisierungskosten

**(pb) Die Sanierung des Eigenheims kann steuerlich abgesetzt werden.**

Mit positiven Urteilen für Grundeigentümer hat der Bundesfinanzhof aktuell entschieden, dass Aufwendungen für die Sanierung eines selbst genutzten Wohngebäudes als außergewöhnliche Belastung steuerlich abzugsfähig sein können. Das höchste deutsche Finanzgericht lässt den Abzug zu, wenn durch die Maßnahmen konkrete Gesundheitsgefährdungen abgewehrt oder andere unausweichliche Schäden beseitigt werden.

Im Einzelfall machten die Kläger die Kosten für Sanierungen von Asbestdächern, die Beseitigung von Brand- und Hochwasserschäden oder unzumutbaren Geruchsbelästigungen erfolgreich geltend.

Der Deutsche Steuerberaterverband weist aber darauf hin, dass Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen oder die Beseitigung von Baumängeln weiterhin

nicht als außergewöhnliche Belastungen abzugsfähig sind. Darüber hinaus darf der Grund für die Sanierung weder beim Erwerb des Grundstücks erkennbar gewesen noch vom Grundstückseigentümer verschuldet worden sein. Auch muss der Steuerpflichtige zunächst versuchen, Ersatzansprüche gegen Dritte zu verfolgen. Sonstige Vorteile aus der Erneuerung werden angerechnet.

Betroffene sollten ferner nicht den gesetzlichen Eigenanteil bei den außergewöhnlichen Belastungen aus den Augen verlieren. Der jährliche Eigenanteil richtet sich nach Familienstand und Anzahl der Kinder und beläuft sich auf immerhin ein bis sieben Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte. Daher sollten auch alle weiteren außergewöhnlichen Belastungen, wie zum Beispiel Kosten für Zahnersatz oder die neue Brille, möglichst in einem Jahr gesammelt und „geballt“ in der Steuererklärung angesetzt werden.

**HILO** Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland [www.hilo.de](http://www.hilo.de)

Machen Sie (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit) Ihre **Einkommensteuererklärung** etwa immer noch selbst?

Wir beraten Arbeitnehmer als Mitglieder ganzjährig.

**Lohnsteuerhilfeverein HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.  
Beratungsstelle:  
29683 Dorfmark · Meyerhopsweg 9  
Leiterin: Nadja Kenderesi-Schoch  
☎ (051 63) 290466 · Fax (051 63) 290465  
E-Mail: hilo.dorfmark@t-online.de · [www.hilo-sfa.de](http://www.hilo-sfa.de)

GEPRÜFT NACH ZVL DIN 7706

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT  
**KALIPPKER PARTNER**

Im Wiesengrund 1  
29683 Bad Fallingbostel  
0 51 62 / 90 00 80

Rehrhofer Weg 58  
29633 Munster  
0 51 92 / 98 44-0

info@kalippke-partner.de | [www.kalippke-partner.de](http://www.kalippke-partner.de)

Diplom-Betriebswirt (FH)  
**Frank Kalippke**  
Steuerberater

**Timo Homann**  
Steuerberater

Mitglied des Steuerberaterverbandes Niedersachsen Sachsen-Anhalt

**m-med**  
Steuerberater

Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung im Gesundheitswesen für Ärzte, Zahnärzte sowie Heil-, Hilfs- und Pflegeberufe.

**www.m-med.de**

Büro Soltau  
Seilerstr. 14 · 29614 Soltau  
Tel. 05191/9699-0 · Fax 9699-40

Büro Bremen  
Brucknerstr. 2 · 28359 Bremen  
Tel. 0421/24696180 · Fax 24696189

Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)  
Dipl.-Bw. (FH)  
Thorsten Marmulla  
Steuerberater

**GRUNEWALD HARTMANN & KOLLEGEN**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

**Wir stehen auf Ihrer Seite!**  
Ihre Steuerberater im Heidekreis für Unternehmen, Freiberufler und Privatpersonen.  
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin.

Harburger Straße 30  
29614 Soltau  
Telefon (05191) 9384-0  
Telefax (05191) 938429

Alfred-Toepfer-Weg 20  
29646 Bispingen  
Telefon (05194) 41798-0  
Telefax (05194) 41798-29

Ellernstraße 34  
30175 Hannover  
Telefon (0511) 646438-0  
Telefax (0511) 646438-38

info@ghk-tax.de · [www.ghk-tax.de](http://www.ghk-tax.de)

## Ihre Stütze in Sachen Steuern!

**Sandhya Hill**  
Steuerberaterin

Kiesberg 1 · 29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark  
Tel. 05163 290 869 · Fax 05163 290 842  
kontakt@stb-hill.com · [www.stb-hill.com](http://www.stb-hill.com)



## Streit: Tasse trifft Kopf

**BAD FALLINGBOSTEL.** Im Speisesaal des Ankunftsentrums für Flüchtlinge in Bad Fallingbostal kam es am vergangenen Samstag zunächst zu verbalen Streitigkeiten zwischen mehreren Flüchtlingen, in der Folge bewarfen sich die Streitparteien mit Geschirr und trafen dabei auch unbeteiligte Personen: Im weiteren Verlauf wollte ein syrisch-

stämmiger Flüchtling, dessen fünfjähriger Sohn durch eine Tasse am Kopf getroffen und verletzt wurde, mit einem Stuhl auf die Streitparteien einschlagen. Die Situation konnte vom einschreitenden Sicherheitsdienst beruhigt werden. Die Polizei fertigte mehrere Strafanzeigen wegen Beleidigung und Körperverletzung.

## Arbeitsgruppentreffen

**SCHNEVERDINGEN.** In Schneverdingen stehen jetzt für die „Kommune Inklusiv“-Arbeitsgruppen die neuen Termine zum Jahresbeginn fest: Die „Arbeitsgruppe 2 - Freizeit“ trifft sich am heutigen Mittwoch, dem 24. Januar, um 19 Uhr im Ratsaal der Heideblütenstadt, Thema ist die Ehrenamtsbörse/-büro; „Arbeitsgruppe 3 - Arbeit“ kommt im

nächsten Monat am Mittwoch, dem 14. Februar, um 19 Uhr im Sitzungszimmer zusammen; Termin für die „Arbeitsgruppe 4 - Bildung“ ist am Dienstag, dem 20. Februar, um 19 Uhr im Sitzungszimmer; „Arbeitsgruppe 1 - Schneverdingen für alle“ trifft sich am Montag, dem 26. Februar, um 19 Uhr im Sitzungszimmer.

## AfD wählt Kreisvorstand

Carsten Vogel aus Walsrode neuer Vorstandschef

**BAD FALLINGBOSTEL.** Mit neuem Vorstand ins Jahr 2018: Am vergangenen Samstag wählte der AfD-Kreisverband Heidekreis im Gebäude der Kreisverwaltung in Bad Fallingbostal seine neue Führungsriege. Unter der Leitung des Bundestagsabgeordneten Jörn König aus Hannover standen etliche Neubesetzungen innerhalb des bisherigen Gremiums an, nicht zuletzt aufgrund einer langwierigen Erkrankung des bisherigen Vorstandschefs Henning von der Brelje. Für ihn rückte nun sein bisheriger Stellvertreter Carsten Vogel (Walsrode) nach. Dessen Posten wiederum übernimmt der Walsroder Michael Steward. Kassenwart blieb Michael Kalis aus Wietzendorf, neue Schriftführerin wurde Ursel Blum aus Soltau. Bei den Beisitzern gab es eine komplette Neubesetzung: Neben der bisherigen Schriftführerin Heidrun Horn sind nun Klaus-Peter Sperling (beide Soltau), Kathrin Erbar (Dorfmark) und Ralf Ahlborn (Rethem) erstmals dabei. Am Rande der, so der Vorstand, „sehr harmonischen Sitzung“, habe König über die AfD-Arbeit in Berlin berichtet. Dabei sei aber auch die Entwicklung im Landesvorstand Niedersachsen angesprochen worden, der in Kürze ebenfalls neu gewählt werde. Mehrere AfD-Mitglieder aus dem Heidekreis fahren auf Einladung Königs



Vor dem Kreishaus in Bad Fallingbostal: der neue AfD-Vorstand Heidekreis und der Bundestagsabgeordnete Jörn König (3. von re.).

demnächst nach Berlin, um sich von der Arbeit der AfD-Bundestagsfraktion ein Bild zu machen. Auch eine Stadtrundfahrt wird auf dem Programm stehen. Insgesamt rechnet die AfD Heidekreis, wie der Vorstand

berichtet, „innerhalb der AfD mit einem wachsenden Zuspruch sowohl bundesweit wie auch im Heidekreis.“ Letzteres bewiesen „die steigenden Mitgliederzahlen innerhalb des Nord- und Südkreises.“

## Offene Tür

**HERMANNSBURG.** Zu einem „Tag der offenen Tür“ lädt die evangelische Kindertagesstätte „Pusteblume“ in Hermannsburg am kommenden Freitag, dem 26. Januar, von 15 bis 17.30 Uhr ein. Dann können alle Räume besichtigt werden, es gibt Angebote für Kinder und zur Stärkung werden Kaffee, Kuchen und Waffeln angeboten. An diesem Tag ist auch Zeit für Gespräche, Fragen und Antworten „rund um Kindergarten, Krippe und Konzeption“.

## Heimatverein

**DORFMARK.** Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, die am kommenden Freitag, dem 26. Januar, um 19.30 Uhr im „Gasthaus Meding“ in Dorfmark auf dem Programm steht.

## „LichtSpiel“

**SCHNEVERDINGEN.** In seinem Kino in der „KulturStellmacherei“ in der Oststraße in Schneverdingen zeigt der Verein „LichtSpiel“ für Erwachsene am kommenden Samstag, dem 27. Januar, um 19 Uhr „Borg/McEnroe - Duell zweier Gladiatoren“. Am 28. Januar gibt es für Kinder um 15 Uhr den Film „Burg Schreckenstein 2“. Karten für die Vorstellungen des ehrenamtlich betriebenen Kinos gibt es jeweils ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse sowie im Vorverkauf online unter [www.lichtspiel-schneverdingen.de](http://www.lichtspiel-schneverdingen.de).

## neues aus der wirtschaft

### „Der Stern sagt adieu“



Er ist Symbol und Logo des Herstellers sowie natürlich weltweit bekannt als „Kühlerfigur“ jedes Mercedes: Der berühmte Stern. Der verabschiedet sich jetzt aus Schneverdingen: „Der Stern sagt adieu“, bedauert Kalman Györy (li.), Leiter der dortigen „SternPartner“-Filiale am Alt-Benninghöfener Weg, die nun nach 49 Jahren schließt. Dafür leuchtet der Stern aber fortan in Soltau um so heller: Denn mehrere Fachkräfte aus der Mannschaft der Heideblütenstadt wechseln zum Standort der BöhmeStadt. Nach mehreren erfolgreichen Jahrzehnten wird die „SternPartner“-Filiale in Schneverdingen zum 27. Januar ihren Betrieb einstellen: „Um den heutigen technischen Anforderungen gerecht zu werden ist dieser Schritt unumgänglich“, betont Geschäftsführer Franco Barletta. Die Anforderungen des Herstellers Mercedes-Benz sind bereits jetzt schon sehr hoch und werden auch weiter steigen. Es müssen zahlreiche Auflagen eingehalten werden - angefangen von der räumlichen und technischen Ausstattung bis hin zu Anzahl und Qualifikation des Personals. „Um diese Vorgaben zu erfüllen, müßten wir Investitionen im siebenstelligen Bereich tätigen“, so Györy, „und wir benötigen fünf produktive Mitarbeiter, obwohl wir gemäß Auftragspotential nur zweieinhalb auslasten können.“ Die von der Schließung betroffenen Mitarbeiter werden alle ihre Arbeitsplätze im Unternehmen der „SternPartner“-Gruppe, zu der noch weitere zwölf Mercedes-Benz-Betriebe zählen, behalten. Ein Großteil von ihnen wird die Filiale in Soltau verstärken und noch leistungsfähiger machen. So treffen die Kunden aus Schneverdingen demnächst in der Nachbarstadt auf vertraute Gesichter. „Da wir dort die Anforderungen erfüllen, werden wir auch unserem Anspruch gerecht, dem Kunden stets ‚das Beste‘ zu bieten“, ergänzt Barletta.

Foto: suv

## Medizin

ANZEIGE

# „Für mich das Beste gegen Schwindel“ (Frieda L.)

## Ein natürliches Arzneimittel überzeugt zahlreiche Betroffene

Millionen Deutsche leiden unter Schwindelbeschwerden. Auch der Alltag von Gerda P. wurde stark von immer wieder auftretendem Schwindel beeinträchtigt. Doch dank eines natürlichen Arzneimittels (Taumea, Apotheke) hat sie ihre Schwindelbeschwerden heute im Griff.

### Natürliche Hilfe bei Schwindelbeschwerden

Plötzlich dreht sich alles, der Boden schwankt, man fühlt sich schwach und benommen. So ging es auch Gerda P. (74 Jahre). Jahrelang litt sie unter Schwindelbeschwerden, die immer wieder auftraten und ihre Lebensqualität enorm einschränkten. Nach langem Suchen nach wirksamer Hilfe ist sie auf ein natürliches Arzneimittel namens Taumea gestoßen, mit dem sie ihr Problem endlich in den Griff bekommen hat. Glücklicherweise berichtet sie: „Meine Hoffnung auf etwas Wirksames hat sich mit Taumea erfüllt.“



„Mir hilft es sehr schnell und gut, nimmt mir wirklich den Schwindel.“

### Das Erfolgsrezept: ein spezieller Dual-Komplex

Das Erfolgsgeheimnis von Taumea ist ein spezieller Dual-

Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen. Anamirta cocculus kann gemäß dem Arzneimittelbild Schwindel lindern. Zusätzlich enthält Taumea Gelsemium sempervirens. Dieser Wirkstoff bekämpft laut Arzneimittelbild Begleitscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit. Gerda P. schwört auf Taumea: „Mir hilft

es sehr schnell und gut, nimmt mir wirklich den Schwindel.“ Genial: Taumea hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Sollte Ihr Apotheker die Arz-

neitropfen noch nicht vorrätig haben, kann er sie problemlos sofort für Sie bestellen. Alternativ können Sie Taumea auch bequem bei einer Online-Apotheke bestellen. Wichtig: Bei akuten, plötzlich auftretenden Schwindelbeschwerden sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen.

### Zahlreiche Betroffene schwören auf das natürliche Arzneimittel

Nicht nur Gerda P. ist von der Wirkung von Taumea begeistert. Zahlreiche Betroffene vertrauen mittlerweile auf das natürliche Arzneimittel mit dem speziellen Dual-Komplex. So schreibt beispielsweise eine zufriedene Anwenderin: „Seit ich Taumea Tropfen habe, ist wieder Normalität in mein Leben eingekehrt.“ Und Frieda L., eine weitere Schwindelgeplagte, berichtet sogar, für sie sei Taumea „das Beste gegen Schwindel“.



(Abbildungen Betroffener nach dem Hippokratiden, Namen geändert)

### Die Vorteile von Taumea auf einen Blick:

Taumea Tropfen werden leicht absorbiert und direkt über die Schleimhäute im Mund aufgenommen, so können positive Effekte bereits zeitnah verzeichnet werden. Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Nur mit dem speziellen Dual-Komplex in Taumea werden sowohl Schwindelbeschwerden als auch deren Begleitscheinungen wirksam bekämpft.

Für Ihren Apotheker:

**Taumea**  
(PZN 07241184)



## lokalsport

# TSVW will Revanche nehmen

### Wietzendorfer Handballerinnen gegen HSG Heidmark II

**HEIDEKREIS (tke).** Am kommenden Sonnabend ab 19.30 Uhr treffen die Handball-Damen der HSG Heidmark im ersten Heimspiel der Oberliga-Rückrunde in der Thormarcon-Arena auf den MTV Vater Jahn Peine. Gegen den Aufsteiger, der sich als Zehnter bislang recht teuer verkauft hat, konnte die Südkreisvertretung bereits das Hinspiel mit 32:28-Toren für sich entscheiden. Insofern geht das Team von Trainer Lutz Siemsglück als Favorit an den Start und will mit dem gewohnten Tempo-Handball einen weiteren Sieg feiern, um den dritten Tabellenplatz zu festigen.

Die Herren des MTV Soltau stehen am Sonnabend ab 18.30 Uhr in der Verbandsliga beim VfB Fallersleben auf der Platte und befinden sich weiterhin unter Zugzwang. Nur aufgrund ihrer Heimstärke liegen die Böhmestädter noch knapp oberhalb der Abstiegsränge, doch das Polster ist recht dünn. Daher sollten die MTV-Handballer beim Vorletzten, der seit zehn Spielen auf einen Sieg wartet, durchaus ihre Möglichkeiten haben. Allerdings werden die Soltauener personell stärker als zuletzt in Geismar auflaufen müssen, um ihre desolante Auswärtsbilanz aufzupolieren. Im ersten Saisonspiel siegte das Lipper-Team deutlich mit 30:24 gegen die VfB-Handballer und sollte diesen Erfolg auch bestätigen können.

Die Soltauener Reserve gibt ihre Visitenkarte am Sonnabend ab 19 Uhr beim Landesliga-Vierten MTV Dannenberg ab und steht gegen den heimstarken Rivalen vor einer schwierigen Aufgabe. Die Gastgeber gewannen ihre vergangenen vier Heimspiele in Folge und wollen sich nun unbedingt für die 29:33-Hinspielniederlage revanchieren. Doch die MTV-Reserve siegte zuletzt gegen Wietzendorf und in Lüneburg und braucht sich daher keinesfalls zu verstecken.

Der Spitzenreiter HSG Heidmark ist am Sonnabend ab 19.15 Uhr beim SVT Uelzen/Salzwedel im Einsatz

und will seine Erfolgsserie fortsetzen. Allerdings ist der Drittletzte in eigener Halle ein unbequemer Gegner, der mit seinem fanatischen Publikum im Rücken sicherlich erneut versuchen wird, das Tempo aus dem Spiel zu nehmen. Schon im Hinspiel, das die Heidmarker mit 28:20 gewannen, ließen sie den Tabellenführer phasenweise recht alt aussehen. Normalerweise müssen die HSG-Herren diese Hürde aber sicher überwinden können.

Auch die Herren des TSV Wietzendorf gehen als Favorit in ihr Heimspiel am Sonnabend ab 19.30 Uhr gegen HBV 91 Celle. Die Celler tun sich als Aufsteiger bisher in der neuen Klasse recht schwer und sind auswärts noch ohne Pluszähler. Mit nur zwei Erfolgen ist die HBV-Truppe aktuell Vorletzter und zog auch schon in der Vorrunde mit 19:29-Toren klar den Kürzeren gegen die

Wietzendorfer Herren. Daher wäre alles andere als ein sicherer Heimsieg für die TSV-Handballer eine Überraschung.

In der Damen-Landesliga kommt es am Sonntag ab 17 Uhr in Dorfmark zum Heide-

kreisderby zwischen der HSG Heidmark II und dem TSV Wietzendorf. Die Gastgeberinnen konnten erst einen Sieg landen, diesen aber ausgerechnet mit 25:24-Toren in Wietzendorf. Die Grün-Weißen haben sich anschließend aber deutlich gesteigert, gewannen vier ihrer letzten sechs Begegnungen und haben sich Luft im Abstiegskampf verschafft.

Für die Heidmarker Reserve ist diese Begegnung wohl bereits die letzte Gelegenheit, um im Kampf um den Liga-Verbleib weiterhin hoffen zu dürfen. Die aktuelle Formkurve spricht allerdings für das Wietzendorfer Team.



Dahin gehen, wo es weht: Am kommenden Sonntag stehen sich die Handball-Damen der HSG Heidmark II und des TSV Wietzendorf in Dorfmark im Landesliga-Punktspiel gegenüber. Da wollen sich die TSV-Spielerinnen (am Ball: Denise Wollny) gegen die HSG-Reserve (vorn: Stefanie Hildebrand und Leonie Kutsche) für die 24:25-Hinspielniederlage revanchieren.

## Beim Step-Aerobic ordentlich „auspowern“

**MUNSTER.** Der VfB Munster sucht für seine Übungsgruppe Step-Aerobic noch Interessierte, die sich einmal in der Woche körperlich „auspowern“ möchten. Step-Aerobic ist ein dynamisches Fitnessstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundde-

mente bestehen in erster Linie aus Ausdauer und Koordination. Die Übungen werden dabei in einer schnell zu erlernenden Choreographie zusammengestellt. Begonnen wird mit einem kleinen Aufwärmtraining und gegebenenfalls Dehnübungen. Danach folgt der Cardio-Teil mit

dem Herz-Kreislauftraining und der Fettverbrennung sowie zum Abschluß das „Abkühlen“ und Nachdehnen. Es handelt sich um eine bestehende Gruppe, die aber auch für Anfänger geeignet ist, da der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht und nicht alles so verbissen gesehen wird.

Das Angebot läuft jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Am Süllberg. Interessierte können gern an einem Schnuppertraining teilnehmen, wobei ihnen Iris Fritz als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung steht.

# „Starke Mannschaftsleistung“

### U14 der JSG Munster-Breloh sichert sich den Hallenkreismeistertitel

**MUNSTER.** In der U14-Hallenmeisterschaft 2018 sicherten sich die jungen Kicker aus Munster-Breloh den Titel. Nachdem die JSG nach der Hin- und Rückrunde ihre Staffel gewonnen hatte, zählte der Bezirksligaaufsteiger zu den Favoriten der Endrunde in Soltau.

Im ersten Spiel ging es gegen den Hinrundenritten aus Nordring, das bis dato einzige Team, das gegen die JSG in der Hallenrunde gesiegt hatte. Doch Kapitän Florian Ebert und David Waigel schossen die Spielgemeinschaft zum Sieg. In der zweiten Partie traf die JSG auf den Vorrundenersten aus der Südstaffel, Bezirksligist Vorbrück Walsrode. David Waigel und der sehr agile Jan Treise trafen für Munster-Breloh in diesem spannenden Spiel.

In der Partie gegen das zweite Walsroder Team erzielte Tim Höltmann die 1:0-Führung, doch die Walsroder glichen zwei Minuten vor dem Abpfiff verdient aus. Im vierten Spiel kam es zum Duell mit dem Dauerrivalen aus Düşhorn. Mit der stärksten Turnierleistung bezwang

die JSG durch Tore von Tim Höltmann und David Waigel den bisherigen „Dauerhallenkreismeister“ mit 2:0. Im letzten Spiel ging es gegen die Kicker aus Soltau. Ein 1:1 wäre sicherlich verdient gewesen, doch

JSG-Keeper Tom Fischer und der Pfosten hatten etwas dagegen. So war es Tim Höltmann, der mit seinem dritten Treffer für den Sieg sorgte. Ungeschlagen sicherte sich damit die JSG völlig verdient zum ersten

Mal den Hallenkreismeistertitel. Trainer Nico Schmidt lobte „die ganz starke geschlossene Mannschaftsleistung.“ Nach dem Aufstieg in den Bezirk war dieser Titelgewinn der nächste tolle Erfolg für das Team.



So sehen Sieger aus: (hinten v.li.) Kevin Heimbichner, Fabian Klein, Adrian Stroh, Jan Treise, Noel Forster, David Waigel, Tjark Behrens, Lasse Schmidt, Gabriel Tepper, Tom Fischer, Tim Höltmann, Florian Ebert und (sitzend) Trainer Nico Schmidt sowie Stefan Fischer. Nicht auf dem Foto: Sören Drescher und Falk Siekmann.

## Derbe Klatsche

### Soltauer Handballer verlieren 17:40

**HEIDEKREIS (tke).** Am vergangenen Wochenende sind die Handball-Damen der HSG Heidmark mit einem 37:30-Auswärtserfolg beim MTV Tostedt erfolgreich in die Oberliga-Rückrunde gestartet und haben sich auf Position drei vorgeschoben. Dagegen kassierten die Verbandsliga-Herren des MTV Soltau beim MTV Geismar eine derbe 17:40-Klatsche und schweben weiterhin in Abstiegsgefahr. Im Landesliga-Topspiel setzten sich die Herren der HSG Heidmark mit 34:28-Toren beim MTV Eyendorf durch und vergrößerten den Vorsprung auf den Verfolger auf nunmehr vier Punkte. Der MTV Müden siegte mit 33:30 in Salzwedel und bleibt Dritter. Auch der MTV Soltau II holte mit dem 23:22-Erfolg beim HV Lüneburg zwei Auswärtspunkte. Dagegen mußten die Handballer des TSV Wietzendorf nach einer 32:35-Heimniederlage gegen den MTV Dannenberg mit dem Rivalen die Plätze tauschen.

Die Heidmarker Damen bekamen die Partie beim Aufsteiger aus Tostedt relativ schnell in den Griff und setzten sich nach einer 9:7-Führung bis auf 16:11 ab. Zur Halbzeit lagen das HSG-Team weiterhin mit 21:16 vorn, sah sich dann jedoch einem starken Gegner gegenüber. Die Gastgeberinnen arbeiteten sich wieder bis auf 19:22 heran, hatten damit ihr Pulver allerdings verschossen. Die Heidmarkerinnen erhöhten nochmals die Schlagzahl, zogen auf 29:21 davon und legten damit den Grundstein für einen ungefährdeten 37:30-Erfolg.

Die Soltauener Herren konnten beim MTV Geismar nicht in bester Besetzung antreten und erwiesen sich lediglich bis zum 3:3 als ebenbürtiger Gegner für die Gastgeber. In der Folgezeit blieben die Böhmestädter chancenlos und wurden regelrecht überrollt. Bereits nach zwölf Minuten hatte das Team von Trainer Thorsten Lippert mit 5:13 das Nachsehen, nach einer halben Stunde sogar mit 7:20. Auch im zweiten Durchgang war keine Besserung beim Heidekreisvertreter erkennbar, der über 9:28 (40.) mit 13:37 ins Hintertreffen geriet und letztlich die Heimreise mit einer deutlichen 17:40-Pleite antreten mußte.

Im Landesliga-Gipfeltreffen beim MTV Eyendorf erwischten die Heid-

marker Handballer einen optimalen Start und warfen sich bis zur 14. Minute eine 8:2-Führung heraus. Anschließend kam der Tabellenzweite etwas besser ins Spiel und arbeitete sich über 10:13 bis zur Pause auf 14:16 heran. Die vier ersten Tore nach Wiederbeginn erzielten abermals die HSG-Herren, die weiter auf 30:22 enteilen konnten. Eyendorf konnte aufgrund einiger Gäste-Zeitstrafen wieder auf 26:30 verkürzen, mußte sich jedoch mit 28:34 geschlagen geben.

Der TSV Wietzendorf hatte den Tabellennachbarn MTV Dannenberg zu Gast und geriet frühzeitig mit 3:6 nach hinten. Zunächst liefen die Grün-Weißen diesem Handicap vergeblich hinterher, doch kurz vor der Pause gelang der 14:14-Ausgleichstreffer. Der 15:16-Halbzeitrückstand konnte nicht ausgeglichen werden, doch bis zum 19:20 war alles drin. Dannenberg traf danach viermal in Folge ins Schwarze, woraufhin die Wietzendorfer eine neuerliche Aufholjagd zum 26:28-Anschluß starteten. Abermals legten die MTV-Herren einen 4:0-Zwischenspur hin und ließen sich danach den 35:32-Auswärtserfolg nicht mehr abjagen.

Der MTV Müden war beim abstiegsbedrohten SVT Uelzen/Salzwedel im Einsatz und tat sich recht schwer. Einen 7:8-Rückstand wandelte der Celler Kreisvertreter dann in eine eigene 14:10-Führung um, doch zur Halbzeit hieß es nur noch 16:15 für den Gast. Salzwedel schaffte nach Wiederbeginn beim 19:18 nochmals einen eigenen Vorsprung, doch danach rissen die Müdener das Match an sich. Über 25:22 erhöhte der Tabellendritte auf 28:24 und siegte schließlich mit 33:30-Toren.

Der MTV Soltau II brauchte beim HV Lüneburg sechseinhalb Minuten, um den ersten Treffer zu erzielen, machte dann aus einem 0:3 jedoch einen 4:3-Vorsprung. Über 9:9 hieß es nach 30 Minuten 12:11 für die MTV-Reserve, die anschließend auf 15:13 erhöhte. Nach einem 17:16-Zwischenstand lagen die Gäste permanent knapp vorn und konnten den Ausgleichstreffer mehrmals verhindern. Letztlich gewannen die MTVer knapp mit 23:22-Toren und liegen damit nun im gesicherten Mittelfeld der Tabelle.

## Unter neuer Leitung

### VfB-Gruppe: Iris Fritz verabschiedet



Iris Fritz (2.v.re), hier bei der Verabschiedung durch den VfB-Vorsitzenden Michael Zappe, übergab die Leitung der „Leichtathletik-Minis“ an Maxi Granitza, Isabell Christiani und Leanne Brandon (v. li.).

**MUNSTER.** Ein Führungswechsel wurde jüngst in den Reihen des VfB Munster vollzogen: Nach zwölf Jahren Tätigkeit übergab Iris Fritz die Leitung der Übungsgruppe „Leichtathletik-Minis“ an ihre Nachfolgerinnen Maxi Granitza, Leanne Brandon und Isabell Christiani.

Fritz hatte diese Gruppe für Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren gegründet, um ihnen in einem Verein die Möglichkeit zu bieten, spielerisch die Disziplinen der Leichtathletik zu erlernen. Ihr zur Seite standen in den Jahren Svenja Blaser sowie ihre beiden Söhne Julian und Fabian. Seit einiger Zeit wurde sie von Maxi Granitza unterstützt, die somit bereits Erfahrungen in dieser Gruppe sammeln konnte. VfB-Vorsitzender Michael Zappe würdigte während der Übergabe das langjäh-

rige Engagement der scheidenden Übungsleiterin und überreichte ihr ein kleines Präsent als Anerkennung.

Die drei Nachfolgerinnen werden auch weiterhin in den einzelnen Übungseinheiten viel Wert auf den spielerischen Umgang mit den Kindern legen. Aber auch Turngeräte, Matten und Weichböden werden mit in das Training integriert. Derzeit besteht die Gruppe aus zwölf Teilnehmern, wobei auch weiterhin interessierte Mädchen und Jungen einsteigen können.

Trainiert wird freitags von 16 bis 17 Uhr in der Sporthalle Hindenburgallee. Interessierte Eltern können gern mit ihren Kindern an einer Schnupperstunde teilnehmen, wobei ihnen Maxi Granitza als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung steht.



## Einbruch in Kindergarten

**BISPINGEN/BEHRINGEN.** Unbekannte Täter brachen vermutlich in der Nacht zum vergangenen Montag in das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Behringen in der Mühlenstraße ein und durchsuchten Schränke und Behältnisse offenbar nach Bargeld. Weiterhin hatten sie versucht, nebenan in den Kindergarten und in die Kinderkrippe einzubrechen: Hier hatte dies jedoch aus

unbekannten Gründen nicht geklappt. Dafür brachen vermutlich dieselben Täter in einen Kindergarten in Bispingen in der Straße Am Schulhof ein und knackten dort mehrere Schänke. In beiden Fällen steht nicht genau fest, ob etwas und was genau gestohlen wurde. Die Höhe des Sachschadens wird von der Polizei insgesamt auf zirka 1.800 Euro geschätzt.

## Flohmarkt

**WIETZENDORF.** Einen Flohmarkt mit zahlreichen interessanten Artikeln aus einer Haushaltsauflösung bietet das Team vom St.-Jakobiten Kirchencafé Wietzendorf seinen Gästen am Freitag, dem 26. Juni, an. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr können Gäste dort wieder suchen, stöbern und feilschen. Daneben können wieder Torten und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre genossen werden.

## Entkusseln

**NEUENKIRCHEN.** Zur Entkusselungsaktion ruft der Verein Schäferhof Neuenkirchen auf und hofft auf zahlreiche Helfer. Treffen ist am 27. Januar um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Schäferhof in Neuenkirchen, Falshorner Straße. Mit geeigneten Arbeitsgeräten sollen junge Triebe entfernt werden. Helfer sollten wetterfeste Kleidung tragen. Gegen Mittag wird eine kräftige Suppe gereicht. Nähere Infos: Ruf 01520-8959994.

## Holocaust-Gedenktag

**MUNSTER.** Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Munster lädt für den 27. Januar um 18.30 Uhr in die Schafstall-Kirche St. Martin zum Holocaust-Gedenken zu einem besonderen Gottesdienst ein. Zur Einführung des 27. Januar als Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus sagte der damalige Bundespräsident Roman Herzog: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muß auch

künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.“ Dieser Gottesdienst ist dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus gewidmet und soll der Gefahr der Wiederholung entgegenwirken. Es geht auch um das Bewußtsein einer bleibenden Gefährdung in der heutigen Zeit. Im diesem Sinne gestaltet das Team des Ausschusses „Unser Kreuz hat keine Haken“ diesen Gottesdienst.

## stellenmarkt



**NIEMEYERS ROMANTIK POSTHOTEL**  
Seit 1877

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung  
**eine/n Restaurantfachfrau / -mann**  
und  
**eine/n Köchin / Koch**

Jung und erfolgsorientiert mit dem Wunsch bald Verantwortung zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Familie Niemeyer · Hauptstraße 7 · 29328 Faßberg-Müden  
Tel. 05053 98900 · E-Mail: info@niemeys-posthotel.de

**Suche Ergotherapeut/in**  
mit neurologischen Kenntnissen, in Visselhövede.  
Führerschein erforderlich.  
**Telefon 0171 4175362**

**Bessey Fuhrunternehmen**  
**sucht Unterstützung**  
im Tankwagenbereich.  
Standort Soltau, moderner Fuhrpark und gutes Arbeitsklima.  
**Info unter 0160 93 84 84 72**

**Reinigen in einem Ferienpark bei Bispingen**  
Für unser **neues Team** suchen wir motivierte, deutschsprachige Mitarbeiter für Montag und Freitag von 10.00–15.00 Uhr auf 450,- € Basis, Stundenlohn 10,30 €, Festeinstellung und Fahrdienst zum Einsatzort nach Absprache  
**BOCKHOLDT KG**  
**Telefon 0511 65 55 31 11**

Für einen Betrieb in Soltau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine  
**Spülkraft/Küchenhilfe (m/w)**  
Als Ansprechpartner steht Herr Jens Stoldt von 8 bis 15 Uhr unter **05191 802570** zur Verfügung.  



**Sicherheitskräfte für Bundeswehrebewachung ab sofort gesucht.**  
Grundlohn ab 11,87 € / Std. Neulinge und Quereinsteiger sind willkommen.  
Einsatzort: Munster und Celle.  
Infos unter [www.Bildungszentrum-Berlin.de/Jobs](http://www.Bildungszentrum-Berlin.de/Jobs) oder Bewerbung an [BW@Bildungszentrum-Berlin.de](mailto:BW@Bildungszentrum-Berlin.de)

Wir suchen für unser kleines Landhaus eine **nette Bedienung**  
Alles Weitere unter Telefon **05198 1288**

**Soltau: nettes Team m/w sucht ab sofort**  
**zuvl. Reinigungskräfte**  
für eine Fleischabteilung im Supermarkt, Soltau, Lüneburger Str.  
Az.: Mo.-Sa. ca. 19.15-21.00 Uhr, 2 Wochen pro Monat, 10,30 € Stdl.  
**Haboclean Gebäudereinigung**  
**Telefon 057 41 - 602663**

Sie suchen einen langfristig sicheren Arbeitsplatz? Bei uns sind Sie richtig! Für die Betreuung sanitärer Anlagen im **Raum Soltau (Wietzenbruch)** und **Raum Brunautal (Lüneburger Heide)** suchen wir kurzfristig engagierte deutschsprachige **Mitarbeiter (m/w) in TZ/VZ.** PKW erforderlich. **Telefon Mo.-Fr.: 04322 1003**

**HOF SPRINGHORN · Frielingen**  
Wir suchen für Saison 2018  
**Hauswirtschafterin/Hotelfachfrau** in Vollzeit  
**Allroundkräfte für Frühdienst/Frühstück** ab 6.00 Uhr  
**Servicekräfte für Spätdienst** ab 18.00 Uhr, Teilzeit  
Nähere Info **Tel. 0172 4060888**, [www.ferienhof-springhorn.de](http://www.ferienhof-springhorn.de)



**Der Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau**  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**einen Mitarbeiter /eine Mitarbeiterin**  
als Vertretung der Kirchenkreissekretärin mit einer Arbeitszeit von 3 Std. pro Woche im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

**Wir wünschen uns, eine Person, die**

- bereit ist, ihre Arbeitszeit in den Wochen von Urlaubs- und Krankheitsvertretung wahrzunehmen, soweit möglich mit langfristiger Planung.

**Wir bieten Ihnen:**

- Vergütung nach der Dienstvertragsordnung/TV-L Entgeltgruppe 6

Anstellungsvoraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

**Sie haben Fragen? Gerne beantworten wir sie!**  
Setzen Sie sich bitte in Verbindung mit:  
**Superintendent Heiko Schütte Rühberg 5, 29614 Soltau, Telefon 05191 60110**

Bewerbungen bitte an den Kirchenkreisvorstand des Ev.-luth. Kirchenkreises Soltau, Superintendent Schütte, Rühberg 5, 29614 Soltau.

Wir suchen  
**Taxifahrer**  
in Vollzeit/Teilzeit/Minijob für die Standorte **Soltau, Munster und Bispingen.**  
Infos unter:  
[www.stadtmobil-online.de](http://www.stadtmobil-online.de)  
Bewerbungen per E-Mail: [bewerbung@cohrs-kurier.de](mailto:bewerbung@cohrs-kurier.de)  
Referenznummer **KU 18/03**



**BRUNO RITTER**

Wir sind ein leistungsstarkes, inhabergeführtes Unternehmen in Munster, Heidekreis Soltau. Hier entwickeln und produzieren wir exklusive Luxusverpackungen. In einigen Segmenten sind wir europäischer Marktführer.

Im Rahmen unserer Expansion suchen wir für verschiedene Aufgaben  
**Quereinsteiger/in**


Vielleicht haben Sie schon Erfahrungen mit CAD-Systemen, mit SolidWorks oder ähnlichen Programmen, sind technischer Zeichner oder haben sich mit dem Bau von Werkzeugen oder Modellen beschäftigt. Sie haben Spaß an Technik und vielleicht auch eine entsprechende Ausbildung. Sie arbeiten verantwortungsbewusst, präzise und eigenständig und erwarten eine höchst abwechslungsreiche Aufgabe in gutem Betriebsklima ?

Dann bewerben Sie sich bei uns !

Sie werden gründlich eingearbeitet und haben bei Erfolg gute **Aufstiegschancen.** Ein motiviertes Team freut sich auf weitere Kollegen/Kolleginnen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Beate Behr: [behr@ritterbox.de](mailto:behr@ritterbox.de)

**BRUNO RITTER Verpackungen GmbH & Co. KG**  
An der Raubkammer 45, 29633 Munster,  
[www.ritterbox.de](http://www.ritterbox.de), Telefon 05192 9887-0



**FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN**

**EINFACH MEHR TASCHENGELD**

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Trauen, Harber, Bispingen, Steinbeck und Munster**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Tewel, Heber, Wietzendorf und Soltau (Aueweg, Vor der Harber Brücke)**



**Mundschenk**  
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180 oder bei Herrn Sören Gevers unter 05191 | 808 199.

# Azubis gesucht?

Sie haben noch freie Ausbildungsplätze? Nutzen Sie die Möglichkeit mit einem Inserat in unserer Sonderveröffentlichung **Ausbildungsplatz „Last Minute“** noch für Einstellungstermine **2018** geeignete Bewerber/innen zu finden.

**Erscheinungstermin: Sonntag, 11. Februar 2018**



**heide kurier** am Mittwoch und am Sonntag

Wir beraten Sie gern!



**Claudia Reinke** 05191 983222 [c.reinke@heide-kurier.de](mailto:c.reinke@heide-kurier.de)  
**Rolf Brockmann** 05191 983221 [r.brockmann@heide-kurier.de](mailto:r.brockmann@heide-kurier.de)  
**Jens Meyer** 05191 983223 [j.meyer@heide-kurier.de](mailto:j.meyer@heide-kurier.de)  
**Thomas Bade** 05191 983224 [t.bade@heide-kurier.de](mailto:t.bade@heide-kurier.de)



## private kleinanzeigen

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

Suche 2-Zi.-Whg., zentral, in Soltau, 40-50 qm, mit EBK, Balkon oder Terrasse bis 500.- WM. **0162 7365454**

## immobilien kauf / verkauf

Suche Wald, Ackerland oder Grünland in Wietzendorf. **Chiffre 15095 Heide Kurier Soltau**

über 45 Jahre  
MeyerIMMOBILIEN  
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2  
Bungalow in Schneverdingen, Bj. 04, 158 m² Wfl., 6 Zi., EBK, 2 Bäder, Gä.-WC, HWR, AR, 2 Terrassen, Wintergarten, Garage, 679 m² Grd. in bester Lage, V, 79 KwH, Gas, Bj. 04, C..... € 355.000,-  
www.meyer-traumhaus.de  
Telefon (05193) 98090 - Fax (05193) 980910

Wietzendorf, Gr.-St. 5, 284 qm, Haus 224 qm, 6 Zi., Bad/DB, EBK, Abst.R., voll unterk., Kamin, Terrasse, Balkon, 3 beh. Hallen, 1 Lagerhalle. VB 290.000.- **05196 250851**

## stellenmarkt

Zahntechnikerin für Keramik sucht neuen Wirkungskreis in TZ, Soltau nähere Umgebung. **Chiffre 15094 Heide Kurier Soltau**

Wir suchen eine Seniorenbetreuung für Nachtwachen im Raum Schneverdingen für 2-4 mal im Monat. Bei Interesse bitte melden unter **0172 4002403**

Gel. Maler und Fußbodenleger mit langj. Berufserfahrung sucht dringend Arbeit, auch v. privat. **0157 35844737**

Maler mit 39 Jahren Berufserfahrung sucht Job. Immer erreichbar, malern, tapezieren und streichen. **0174 4022682**

## tiermarkt

Verkaufe Passier VSD Sattel, PS-Baum 17,5 VD296438 schwarz, sehr guter Zustand, 580.- **05163 6701**

Achtung Pferdehalter Wesseloh, 5 Pferdeboxen mit 2,5 ha Weide, Reitplatz und Weideschuppen zu verpachten. **0171 9447429**

Kleiner Stall in Alvern hat Pferdeboxen frei. Infos **0175 3628034**

## sie & er

Ich, m., 52, suche eine nette und ehrliche Sie für gemeinsame Unternehmungen, sehr gern für eine feste Beziehung. **0172 2492254**

Suche zwecks Freizeitgestaltung nette Leute zw. 60-75 J. m/w, die auch aktiv am Leben teilnehmen wollen. **Chiffre 392, Buttgerreit Schneverdingen**

Schmusekater, vorzeigbar, zuverlässig, sucht stattliches zärtliches Kätzchen bis 69, bei der auch im Herbst noch Frühling ist. **Chiffre 15090 Heide Kurier Soltau**

Wo ist die Frau b. 70, die es auch für gut findet, alles gemeinsam zu unternehmen, immer für den Anderen da sein, aber nicht zusammen wohnen, um sich nicht lästig zu werden. Bin 77, schlank, 1,80, ehrliche Haut und liebe die Liebe. **Chiffre 15091 Heide Kurier Soltau**

Welches wbl. Wesen Mitte 60, NR, schl., möchte mit mir, männl., 70, 165, schlank, wanderfreudig musikal. das Leben genießen? **Chiffre 15092 Heide Kurier Soltau**

Ich, 29, braune Augen, 190 cm, suche für feste Beziehung Sie bis 30. Mein Herz ist frei für Dich, gerne in und um Munster. **WhatsApp 0151 12141456**

Kitzeln, kuscheln, kichern: Suche hierzu liebe Frau, schlank, nicht zu groß, bis ca. 60 J. Bin sportlich, etabliert, empathisch. BmB. **Chiffre 15093 Heide Kurier Soltau**

Netter Er sucht nette Sie, nur für die schönste Sache der Welt. Ihr Alter nicht wichtig, anonym, diskret, ohne Geld. **05192 987535**

Erotische Verwöhnung f. „reifere“ Damen! Erot. Massage + mehr! Kostentlos + diskret! Alter ca. 35-75 J. **urudgo@yahoo.com oder 0163 4758642**

## urlaub

Masuren-Ostpr., priv. Mitreise vom 8.-17.6.18, Info von 17-19 Uhr **0157 80758804**

Andalusien Costa del Sol Torrox Costa Laguna Beach schöne FeWo, 2 Pers. VS/M/A 22.- HS M/S 33.- NS 0/N 22.- Überwintern D/F 15.-/Tag Endr. 70.-, **05192 887488**

WOHNMOBILVERMIETUNG  
TELEFON (05195) 960991  
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

Kühlungsborn West: gr. FeWo, 2 Schlafz., gr. Balkon, seidl. Meerblick, WLAN, 1. OG, Lift, 300 m z. Strand, Parkpl. hinterm Haus. **05195 1897 oder 05193 3619**

## sonstiges

A-capella-Gruppe mit Ideen sucht Dich (w/m) mit Stimme und Spaß am Singen - nur Mut! Di. 20 Uhr. Kontakt über **0162 2037961 oder 05161 8069329 (AB)**

Frühlingswunsch: Freundin gesucht, 55+, für alles was Freundinnen so gemeinsam machen. Bin hetero! **0152 34234307**

Stallgebäude in Blockhausbau., ideal als Pferdestall, 2 Boxen, 1 Sattelraum, kompl. zerlegt, 9 x 4 mtr. **0171 5070514**

Wer hat Lust? Möchte eine Malgruppe gründen. Treffen 1x in der Woche nach Absprache in Svd. **0151 70883727 oder 05193 9717923**

Großer Bilderflohmarkt in Svd., Harburger Str., neben Elektro Luehrs, geöffnet Sa. von 11 bis 14 Uhr. **0151 70883727 oder 05193 9717923**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon. **0151 50811105**

Suche vorwiegend für die kommenden Ferienzeiten eine verlässliche Betreuung für meinen 7jährigen Sohn in Wietzendorf. Einzelheiten **0176 43760407**

1 gut erhaltener Fernsehsessel, Farbe beige, zu verschenken. **0152 57037237**

Wg. Aufg. zu verk. St.+Hand Bohrmasch., Kr.Säge m. Sägeblätter E.Kettens., E.Hechensch., Werkz., Schlüssel, Schraubzwingen, Seilwinde "12 v. + Handbetr. **05193 974224**

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel in Schneverdingen, Fintel, Lauenbrück, Zeven, Scheeßel? Alles wird kostenlos abgeholt. **0160 8052488**

## dienstleistungen

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpf. Entsorgung.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

Haushaltsauflösungen kurzfristig - preiswert - schnell, auch andere Dienstleistungen.  
**www.kilianshauservice.de ☎ 0 51 91 - 96 71 91**

PRAXIS GESCHLOSSEN vom 5.2. bis 16.2.2018  
**Dres. Wroblewski**  
Internisten, Hausärztliche Vereinigung  
Munster · Telefon 05192 2166

heide kurier – Ihr idealer Werbepartner

## beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

**Kaufland**  
**MöBELHAUS Brümmerhoff**  
Hier wohnen die Ideen.  
**Deutsches Rotes Kreuz**  
DRK-Blutspendedienste  
**EURONICS XXL** Kaiserteam.de  
Best of electronics

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

**Breloher Sport-Club BSC e.V. 1949**

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Breloher Sport-Club lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 2. März 2018, um 19 Uhr in das Vereinsheim, Hermann-Löns-Straße, ein.

- TAGESORDNUNG:**
- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
  - Gedenken an die Verstorbenen
  - Billigung der Tagesordnung
  - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
  - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 3. 3. 2017
  - Bericht des Vorstandes
  - Bericht des Schatzmeisters
  - Bericht der Kassenprüfer
  - Bericht der Spartenleiter
  - Entlastung des Vorstandes
  - Wahl der Kassenprüfer
  - Ehrungen
  - Grußworte der Ehrengäste
  - Anträge
  - Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 16. 2. 2018 an den 1. Vorsitzenden, Heinz Wagner, Schulstraße 25, in 29633 Munster, in schriftlicher Form einzureichen.  
Die Niederschrift des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 21. 3. 2017 liegt in der Geschäftsstelle ab 19. 1. 2018 zur Einsicht aus.  
**Der Vorstand**

## notdienste

**Allgemeine Rettungs- und Notdienste**  
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

**Qualifizierter Krankentransport**  
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

**Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH**  
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**  
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

**Augenärztlicher Notdienst**  
Sonnabend, Sonntag und Feiertage  
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

**Zahnärztlicher Notdienst**  
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
27. und 28.1.2018:  
Dr. Hesse, Wilhelmstraße 24, Soltau ..... **05191 968308**

**HNO-fachärztlicher Notdienst** zu erfragen über  
Kreiskrankenhaus Soltau..... **05191 6020**  
Kreiskrankenhaus Walsrode ..... **05161 6020**

**Tierärztlicher Notdienst** Altkreis Soltau  
von Samstag, 27.1.2018, 14.00 Uhr bis Montag, 29.1.2018, 7.00 Uhr:  
Tierklinik Munster, Dr. Brauer & Kollegen, ..... **05192 2250**  
Munster (Klein- und Großtiere) ..... **05193 3350**  
Dr. Renate Carstensen, Schneverdingen (Kleintiere)..... **0162 2437034**  
Tierarztpraxis Niels Ohlig, Schneverdingen (Pferde)..... **0162 2437034**

**Apotheken-Notdienst** vom 27.1.2018 bis 2.2.2018  
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:  
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
Sa., 27.1.: Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 2..... **05193 1243**  
So., 28.1.: Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**  
Mo., 29.1.: Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4... **05191 938843**  
Di., 30.1.: Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 ..... **05191 2225**  
Mi., 31.1.: Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6 ..... **05191 2400**  
Do., 1.2.: Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster ..... **05192 2521**  
Fr., 2.2.: Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13 ..... **05191 9888-0**  
Zusatzdienst Soltau:  
Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr.  
Sa., 27.1.: Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6 ..... **05191 2400**  
So., 28.1.: Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 ..... **05191 2281**  
Bergen/Hermannsburg/Fassberg/Unterlüß/Wietzendorf:  
vom 27.1.2018 bis 2.2.2018  
Hirsch-Apotheke, Celler Straße 4, Bergen..... **05051 4543**

## immobilien

**HEIDE-IMMOBILIEN BISPINGEN**  
Mehrfamilienhaus für Anleger ges., keine Kosten für Verkäufer. Telefon: **05194 - 9827826**, Email: **heide-immobilien-bispingen@t-online.de**

**HEIDE-IMMOBILIEN BISPINGEN**  
1-2 Familienhäuser gesucht, keine Kosten für Verkäufer. Tel: **05194 - 9827826**, Email: **heide-immobilien-bispingen@t-online.de**

**HEIDE-IMMOBILIEN BISPINGEN**  
Für Reiter gesucht: Resthöfe, Vollhöfe, Reiterobjekte. Keine Kosten für Verkäufer. Telefon: **05194 - 9827826**, Email: **heide-immobilien-bispingen@t-online.de**

## familienanzeigen

Wie die Zeit vergeht!  
Wir gratulieren unseren Eltern  
**Hona & Udo Villbrandt**  
ganz herzlich zur Diamantenen Hochzeit.  
**Alles Liebe Eure Kinder und Enkelkinder**  
Munster, den 24.01.2018

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug. Das Leben war schön.  
**Herbert Semmler**  
\* 28.3.1929 † 19.1.2018  
Auf Erden ein Abschied – Im Herzen für immer.  
**Deine Ursel Detlef und Britt seine Enkel- und Urenkelkinder**  
29640 Schneverdingen, Igelweg 31  
Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.  
Betreuung durch CADO Bestattungen

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel  
**Jürgen Vajen**  
\* 21. 3. 1954 † 8. 1. 2018  
**Christian und Ariane Jessica mit Julian Nadja und Rainer und alle Angehörigen**  
Kirchlinteln-Tütsheide  
Traueranschrift: Jessica Vajen, Kampstr. 10, 29614 Soltau  
Auf Wunsch von Jürgen findet die Trauerfeier im engsten Freundes- und Familienkreis statt.  
Bestattungen Ulrich Dammann, 27308 Kirchlinteln

## bekanntmachungen

**Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER**  
Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom **27.01.2018 bis 09.02.2018**  
„Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR! Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen!“  
Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung auf eigene Gefahr!  
**Truppenübungsplatz Munster-Nord:** Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße).  
**Sperrzeiten:** 05. u. 06.02.2018 07.30-16.30 Uhr  
07.02.2018 07.30-23.00 Uhr  
08.02.2018 07.30-16.30 Uhr  
Örtliche Absperrungen durch Schilder/Schranken o.ä. sind jederzeit, auch außerhalb der o.a. Sperrzeiten möglich. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischeweg) sind nur außerhalb der o.a. Sperrzeiten frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgeschildert.  
**Truppenübungsplatz Munster-Süd:** Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen.  
**Sperrzeiten:** 30. u. 31.01.2018 07.00-22.00 Uhr  
01.02.2018 07.00-17.00 Uhr  
02.02.2018 07.00-13.00 Uhr  
05. bis 08.02.2018 07.00-17.00 Uhr  
Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster – Wietzendorf – Reiningen sind nur außerhalb der o.a. Sperrzeiten frei.  
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.  
Munster, den 15.01.2018  
**Der Kommandant**

heide kurier – Ihr Partner in Sachen Werbung!

# famila

besser als gut!

## Die famila App

- Bargeldlos mit dem Smartphone bezahlen!
- Zusätzliche Rabatte mit Coupons sichern!
- Leckere Rezeptideen holen!
- Praktische Einkaufsliste erstellen!
- Märkte finden!
- Immer auf dem Laufenden bleiben!

**NEU!**  
**KOSTEN-  
LOS!**

Jetzt kostenlos  
downloaden

JETZT BEI  
Google Play

Laden im  
App Store



**Braten-Mett**  
vom Schwein,  
fertig gewürzt,  
zum Braten  
und Garen

**100 g**  
**0.39**



**1 kg**  
**5.55**

**Rinderhackfleisch**  
zum Braten oder  
**Rinderbeine**  
in Scheiben, gefr.



**Frico  
Pikantje  
Gouda**  
„Frau Antje“  
holländischer Schnittkäse  
48% Fett i. Tr.  
100 g im Stück

**1.29 spar 40%**  
**0.77**



**Arla  
Kærgården**  
oder **Balance**  
gesalzen oder ungesalzen,  
250-g-Becher je  
(100 g = 0.60 €)

**2.19 spar 31%**  
**1.49**



**Spanien/  
Marokko  
Cherry-  
tomaten**  
Kl. I  
(1 kg = 3.96 €)

**250-g-Schale**  
**0.99**



**Maggi  
fix & frisch**  
verschiedene Sorten  
26–92 g  
(100 g = 0.54–1.92 €)

**10 Beutel**  
**5.00**



**Barilla**  
**Italienische  
Teigwaren**  
verschiedene Sorten,  
500-g-Packung je (1 kg = 1.54 €)  
oder **Pesto**  
verschiedene Sorten,  
175–200-g-Glas je=2.49€  
(100 g = 1.25–1.42 €)

**1.69 spar 54 %**  
**0.77**



**Eduscho Gala**  
Vollmundig oder  
**Mild & Sanft**  
500-g-Packung je  
(1 kg = 6.98 €)

**5.29/4.99 spar 34/30%**  
**3.49**



**aus Norddeutschland**  
**Strothmann**  
oder  
**Hardenberg  
Weizenkorn**  
32% vol.  
0,7-Liter-Flasche je  
(1 Liter = 7.13 €)

**5.99 spar 16%**  
**4.99**



**aus Norddeutschland**  
**Astra**  
verschiedene Sorten oder  
**Holsten Edel**  
27 Flaschen à 0,33 Liter  
Kiste je (1 Liter = 1.01 €)  
zzgl. 3.66 € Pfand

**11.99 spar 25%**  
**8.99**



**Pampers  
baby-dry**  
Midi 136er, Maxi 120er,  
Maxi+ 112er  
oder Junior 108er  
Giga-Pack je

**38.99 spar 38%**  
**23.99**

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen